



Surbtaler

Monatliche Gemeinde-Mitteilungen



© 2016 Gemeinde Tegerfelden

// In Reben leben...

Vom 23. – 25. September 2016 findet bereits der 14. Wisonntag statt. Zehn Winzer aus der Region präsentieren an Degustationsständen ihre Erzeugnisse. Auch das bunte Rahmenprogramm, von Peach Weber bis azTon, bietet so einiges nebst den Gaumenfreuden. Überzeugen müssen Sie sich schon selber!

// Seite 3



© 2016 Redaktion Surbtaler

// Music Bubbles

In der grossen Sommerpause wurden die Stimmen schon mal aufgewärmt – der Jugendchor Surbtal ist bereit für den grossen Auftritt am 18. und 24. September in der Mehrzweckhalle in Endingen. Lassen Sie sich diesen Leckerbissen nicht entgehen und reservieren Sie sich schon jetzt ein Datum!

// Seite 20



© 2016 Jugendchor Surbtal



Inhalt

| | |
|----------------|----------------------------------|
| // Seite 2 | Inhalt, Impressum, Beiträge |
| // Seite 3 | Editorial |
| // Seite 5–6 | Regionales |
| // Seite 7–9 | Endingen: Gemeindenachrichten |
| // Seite 11–13 | Lengnau: Gemeindenachrichten |
| // Seite 15–17 | Tegerfelden: Gemeindenachrichten |
| // Seite 19 | Kindergarten & Primarschule |
| // Seite 20–26 | Vereine |
| // Seite 27 | Kultur |
| // Seite 28 | Religion |
| // Seite 29 | Surbtalgeflüster |
| // Seite 30 | Veranstaltungskalender |
| // Seite 31 | Portrait |
| // Seite 32 | Surbtal-Ticker |

Impressum

| | |
|-------------|---|
| Auflage | 2900 Exemplare |
| Herausgeber | Gemeinden Endingen, Lengnau, Tegerfelden |
| Redaktion | Vertreterinnen und Vertreter der Gemeindeverwaltungen |
| Druck | Bürli AG, Döttingen |
| Design | pimento.ch |
| Fotos | Surbtaler |
| Erscheinung | anfangs Monat |

Das Mitteilungsblatt «Surbtaler» erscheint mit 12 Nummern jährlich und beinhaltet Informationen der Gemeinden Endingen, Lengnau, Tegerfelden.

Anlieferung der Beiträge und Bildmaterial

Texte als Worddatei erfassen, Bildmaterial **schwarz/weiss** als JPG mit 300 ppi Auflösung separat anliefern. Die Redaktion behält sich vor, Beiträge zu kürzen.

Bildmaterial: Digitale Anlieferung als **schwarz/weiss** High-end PDF, TIF, EPS (Bilder 300 ppi, alle Fonts vollständig eingebettet).

Surbtal-Ticker (letzte Seite): max. 40 Worte mit farbigem JPG Bild (300 ppi).

Name und Gemeinde angeben, anonyme Zuschriften werden nicht publiziert!

Redaktionsschluss 2016

| | |
|-----------|----------------------|
| // Nr. 10 | Montag, 19.09.2016 |
| // Nr. 11 | Mittwoch, 19.10.2016 |
| // Nr. 12 | Freitag, 18.11.2016 |

Redaktion Surbtaler

Gemeindekanzlei Tegerfelden
Staltig 14
5306 Tegerfelden
Tel. 056 245 27 00
Fax 056 245 27 86
surbtaler@tegerfelden.ch



Editorial

Drei Festtage lang «in Reben leben»

Weit vorausschauende Winzer und Traubenproduzenten haben sich vor nunmehr 28 Jahren zusammengesetzt und den ersten Wysonntig ins Leben gerufen. Die Gründer haben schon damals gewusst oder geahnt, dass für den Absatz der Weine den Konsumenten etwas geboten werden muss. Dem ersten Wysonntig von 1990 war trotz schlechtem Wetter ein Erfolg beschieden. Im zweijährigen Turnus findet nun vom 23. – 25. September 2016 bereits der 14. Wysonntig statt.

In dieser Zeit haben sich am Wysonntig viele Gäste von der grossen Vielfalt und der stetig wachsenden Qualität der Weine aus Tegerfelden und der Gastaussteller aus nah und fern überzeugen können.

Der Slogan «in Reben leben», den sich unser Dorf als Werbeträger ausgesucht hat, könnte nicht treffender sein. Die Einwohner sowie das ansässige Gewerbe schätzen den Vorteil, in unserem schönen Dorf zu leben und zu arbeiten, wie anders wäre sonst der grosse Goodwill dem Wysonntig gegenüber zu erklären: Sei es mit Spenden, dem Bereitstellen von Liegenschaften und nicht zu vergessen dem riesigen Einsatz unserer Dorfvereine.

Auch heuer erwartet die Gäste ein abwechslungsreiches Programm auf der Tegerfelder Dorfstrasse. Zehn Winzer aus der Region präsentieren an Degustationsständen ihre Erzeugnisse. Die Tegerfelder Vereine bewirten die Besucher in ihren liebevoll geschmückten sechs Beizli und sorgen dafür, dass niemand hungrig das Fest verlassen muss. Ein buntes Unterhaltungs- und Musikprogramm sorgt für Kurzweil. Die Höhepunkte sind:

Freitag, 23. September: rockiger Festauftakt mit azTon, (Beizlibetrieb/Degustände ab 19 Uhr)

Samstag, 24. September: Einachser-Show-Fahren, Ballonkünstler Tobi van Deisner. Mundartrockband KinoKino, Feuerwerk, (Beizlibetrieb/Degustände ab 15 Uhr)

Sonntag, 25. September: Peach Weber, Ballonkünstler Tobi van Deisner, BRASSiX Lengnau (Brass-Band-Kleininformation), Einachser-Show-Fahren, Solvay Musikanten, (Ökumen. Erntedankgottesdienst 10.30 Uhr, Beizlibetrieb/Degustände ab 12 Uhr)

Ich wünsche allen Beteiligten sowie Ihnen, liebe Gäste, einen unvergesslichen Wysonntig 2016.

// Ernst Zöbel, Präsident OK Wysonntig



© 2016 Ernst Zöbel

OK Präsident 14. Wysonntig,
Ernst Zöbel



Ausführung sämtlicher - Hoch- und Tiefbauten
 - Gerüstungen
 - Abdichtungen und Injektionen
 - Klebearmierung
 - Verbundsteinbeläge
 - Natursteinbeläge

Erдин Hoch+Tiefbau Tegerfelden

Alte Zurzacherstrasse 17, 5306 Tegerfelden

Telefon 056 245 18 72 Fax 056 245 20 25 erdin-ag@bluewin.ch

SK TREUHAND AG



**Buchhaltungen
 Steuern
 Verwaltungen
 Revisionen**

info@sk-treuhand.ch
 www.sk-treuhand.ch

Geschäftshaus Surb
 Freienwilstrasse 1
 5426 Lengnau

Tel. 056 201 44 66
 Fax 056 201 44 67

GESUNDHEIT MASSAGEN



- Klassische Ganzkörper- und Sportmassagen
- Rücken- und Nackenmassagen
- Therapien
- Gutscheine erhältlich

Guido Müller
 Dipl. Masseur
 Grabenstrasse 1
 5426 Lengnau
 056 241 26 25
 079 632 52 26
 www.gm-massagen.ch

Ihr Spezialist:

Keller Konrad

Fenster, Küchen, Täfer, Türen, Umbauten,
 Renovationen, allg. Schreinerarbeiten

Keller Konrad
 Schreinerei und Montagen GmbH
 Hörnliweg 20
 5304 Endingen
 T +41 56 241 00 55

**Für Sie
 vor Ort.**

EgoKiefer
 Fenster und Türen
A leading brand of AFG

**Unsere Cafeteria
 ist täglich von 14 Uhr
 bis 17 Uhr geöffnet.**

Bei uns sind alle ganz
 herzlich willkommen.
 Wir würden uns freuen,
 Sie begrüßen zu dürfen.



Alters und Pflegeheim MARGOA
 CH-5426 Lengnau AG · Switzerland
 Grabenstrasse 9 · Tel 056 266 54 54
 Fax 056 266 54 55 · www.margoa.ch



Regionale Mitteilungen

Geschwindigkeitskontrollen

Das Resultat der von der Regionalpolizei durchgeführten Geschwindigkeitskontrolle:

Lengnau, Baldingerstrasse, Fahrrichtungen Lengnau und Baldingen (ausserorts)

| Datum | Dauer | Fahrzeuge/Übertretungen | höchste Übertretung -- km/h | zulässige Geschwindigkeit |
|-----------|---------------|-------------------------|--------------------------------|---------------------------|
| 18.8.2016 | 1 Std 35 Min. | 158/0 | | 80 km/h |

Wahlen und Abstimmungen vom 23. Oktober 2016

Hilfestellung

Am 23. Oktober finden unter anderem die Erneuerungswahlen in den Grossen Rat statt. Damit Ihre Wahl- und Abstimmungsunterlagen rechtsgültig sind, bitten wir folgende wichtigste Punkte zu beachten (siehe auch Beschriebe auf dem Stimmrechtsausweis):

Briefliche Stimmabgabe

- **Unterschrift** auf den Stimmrechtsausweis
- Stimm- und Wahlzettel in das **separate Couvert** legen, dieses **verschliessen** und es zusammen mit dem unterzeichneten Stimmrechtsausweis in das Stimmzettelcouvert legen
- **Abgabe** in Gemeindebriefkasten bis Sonntag, 10.15 Uhr möglich
- Rückversand per Post bis spätestens Dienstagabend, 18. Oktober 2016, der Post übergeben

Grossratswahlen

Der Wähler/die Wählerin hat zwei Möglichkeiten, die vorgegebenen Listen abzuändern:

Kumulieren

Kumulieren bedeutet, den gleichen Namen auf der gleichen Liste zweimal aufzuschreiben. Das heisst, dass der kumulierte Kandidat somit zwei Stimmen erhält. Man kann dabei auch mehrere Kandidatinnen und Kandidaten kumulieren. Allerdings darf die maximale Zahl der möglichen Sitze nicht überschritten werden.

Panaschieren

Panaschieren bedeutet, auf einer Liste einen Namen zu streichen und den Namen einer Kandidatin oder eines Kandidaten einer anderen Liste einzusetzen. Gleichzeitiges und mehrmaliges Panaschieren und Kumulieren sind erlaubt. Schreibt man aber einen fremden Kandidaten auf die Liste, so entzieht man der Liste eine Listenstimme und schwächt die Liste. Das heisst, die Liste erhält bei der Zuteilung der Sitze auf die Listen eine Stimme weniger, dafür erhält die ursprüngliche Liste des Kandidaten eine zusätzliche Listenstimme.

Provisorische Steuerrechnung 2016

Im September erhalten Sie die Verfallanzeige für die provisorischen Kantons- und Gemeindesteuern des laufenden Jahres.

Es wird Ihnen angezeigt, was Sie bereits bezahlt haben oder was Ihrem Konto gutgeschrieben wurde. Der Restbetrag ist per 31. Oktober 2016 zu begleichen.

Eine fristgerechte Bezahlung lohnt sich, denn ab dem 1. November 2016 wird auf dem noch offenen Betrag ein Verzugszins von 5.1 % berechnet. Offene Steuern werden im November gemahnt. Besteht im Januar 2017 noch ein Ausstand, kann die Forderung ohne weitere Vorankündigung betrieben werden.

Sollte der provisorisch fakturierte Betrag gemäss eigenen Berechnungen wesentlich zu hoch oder zu tief sein, dann wenden Sie sich an das Steueramt Surbtal. Bei wesentlichen und begründeten Abweichungen wird Ihre Rechnung angepasst.

Zu viel bezahlte Steuern werden mit der Veranlagung und definitiven Abrechnung mit Zins zurückbezahlt oder an eine andere Steuerforderung angerechnet. Der Zins für Überzahlungen ist im Jahr 2016 noch 0,1 %.

Ist eine gänzliche Bezahlung der offenen Steuern bis Ende Oktober 2016 nicht möglich, wenden Sie sich an die Abteilung Finanzen Ihrer Wohngemeinde. Auf diese Weise kann in der Regel eine Lösung gefunden werden.

Verwenden Sie bitte für die Bezahlung der Steuern 2016 nur die dafür abgegebenen Einzahlungsscheine. Wir danken Ihnen, dass Sie die Kantons- und Gemeindesteuern 2016 bis zum 31. Oktober 2016 begleichen.

| | |
|-------------------------------------|---------------|
| Abteilung Finanzen Endingen-Lengnau | 056 266 50 20 |
| Abteilung Finanzen Tegerfelden | 056 245 27 18 |
| Steueramt Surbtal | 056 242 17 77 |

Pro Senectute

Kursprogramm 2. Halbjahr 2016

Das neue Kursprogramm kann ab sofort auf der Gemeindeganzlei Ihrer Gemeinde oder bei Pro Senectute Beratungsstelle Bezirk Zurzach, Baslerstrasse 2 A, 5330 Bad Zurzach, bezogen werden.

Das aktuelle Kursangebot der Pro Senectute bietet Ihnen Neues und Spannendes in verschiedenen Bereichen. Sind Sie interessiert daran, was hinter den Kulissen des Schweizer Fernsehens SRF geschieht oder die Geschichte des Gotthard-

Fortsetzung Regionale Mitteilungen

Tunnels kennenzulernen? Vielleicht wollen Sie eine einmal erlernte Sprache auffrischen, Pilze sammeln oder mit einem unserer Bewegungsangebote ins Gleichgewicht kommen? Sind Sie neugierig geworden? Informieren Sie sich bei der Beratungsstelle Bezirk Zurzach oder im Internet über das komplette Angebot. 056 249 13 30, www.ag.pro-senectute.ch, info@ag.pro-senectute.ch.

Regionalpolizei Zurzibiet

Schalteröffnungszeiten

Montag bis Mittwoch: 15:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag: 15:00 – 18:30 Uhr
Freitag: 15:00 – 18:00 Uhr



Ausserhalb der Öffnungszeiten können Sie die Regionalpolizei telefonisch erreichen und einen Termin vereinbaren.

Regionalpolizei Zurzibiet
Sonnengasse 10
5313 Klingnau
056 268 68 20

Swisscom

Surbtal erhält Anschluss ans Ultrabreitbandnetz

Swisscom baut Ultrabreitband in Surbtal. Die Einwohner von Lengnau, Endingen und Tegerfelden erhalten damit Zugang zum modernsten Netz der Schweiz. Bereits im Januar 2017 beginnt Swisscom mit dem Ausbau der neusten Glasfasertechnologien «Fibre to the Street» (FTTS) und «Fibre to the Building» (FTTB) in Lengnau. Der Ausbau der Gemeinden Endingen folgt 2018, Tegerfelden im Jahr 2020.

Vielfältige Streaming-Angebote, Videos in HD-Qualität und neue Cloud-Dienste sind nur wenige Beispiele dafür, weshalb Privatkunden und Unternehmen immer mehr Daten mit noch höheren Bandbreiten benötigen. Swisscom baut deshalb ihr Breitbandnetz laufend aus: in der Gemeinde Lengnau mit den Technologien «Fibre to the Street» (FTTS), bei der Glasfasern bis rund 200 Meter vor die Gebäude gebaut werden. Grössere Liegenschaften werden bis ins Gebäude mit Glasfaserkabel erschlossen (FTTB). Für die restliche Strecke bis in die Wohnungen und Geschäfte kommt das bestehende Kupferkabel zum Einsatz. Diese Technologien ermöglichen ultraschnelles Internet mit bis zu 100 Mbit/s. In ein bis zwei Jahren werden sogar Übertragungsraten von bis zu 500 Mbit/s möglich sein. Damit können künftig Daten blitzschnell übers Internet übertragen werden und die Anschlüsse sind auch für zukünftige Anforderungen bestens gerüstet.

Immer informiert über den Ausbaustand

Auf www.swisscom.ch/checker können Einwohner ihre Telefonnummer oder Adresse eingeben und prüfen, welche Leistungen und Produkte an ihrem Standort verfügbar sind. Ebenfalls können Sie sich für die automatische Benachrichti-

gung für Ihren Standort eintragen. Swisscom wird Sie dann informieren, sobald an Ihrer Wohnadresse neue Informationen zum Ausbau vorliegen.

Der Netzausbau in Lengnau wird durch die Enemag AG, dem Netzbaupartner von Swisscom AG, im Mandat des Generalunternehmers ausgeführt. Zuerst werden Werklöcher aufgedrückt und umgebaut, damit die Glasfaserkabel für die zukünftige Breitbandverbindung eingezogen werden können. Zudem werden Mini-Quartierverteiler in den Schächten verbaut, die via Glasfaser mit der Zentrale verbunden werden. Swisscom ist bestrebt, die Emissionen für die Bevölkerung so gering wie möglich zu halten und wird die Sicherheit der Fussgänger auf den Gehwegen jederzeit gewährleisten.

Voraussichtlich Ende August 2017 werden die ersten Einwohner von ultraschnellem Internet profitieren können – sie verfügen zudem jederzeit über eine freie Anbieterwahl.

Jugendarbeitsstelle Surbtal

Neue Praktikantin auf der Jast

Seit fast einem Jahr arbeitete Natalie Dobler als Vorpraktikantin auf der Regionalen Jugendarbeitsstelle Surbtal, kurz JAST genannt. Nun hat sie ihre Arbeitsfelder an die neue Praktikantin übergeben. Ab August wird Desirée Müller ihr Vorpraktikum mit einem Stellenpensum von 80% auf der JAST absolvieren.



Desirée Müller, neue Praktikantin auf der Jast

© 2016 Jast

Sie möchte in naher Zukunft das Studium in Sozialer Arbeit aufnehmen. Desirée kommt aus Hettenschwil und ist im Team-Aerobic aktiv und dort auch Leiterin. Ihr letztes halbes Jahr verbrachte sie in Australien für einen Sprachaufenthalt und war in einem Sozialprojekt auf den Fidschi-Inseln involviert. Desirée wird vor allem im Girlstreff, in der Offenen Tür in Würenlingen oder im Jugendtreff Lion in Lengnau anzutreffen sein. Desirée ist per Mail «desiree@jast.li», per Facebook «Desirée Jast», per Instagram «[desiree_jast](https://www.instagram.com/desiree_jast)» oder unter «076 327 47 50» zu erreichen.

Das JAST-Team bedankt sich bei Natalie Dobler für ihren tollen Einsatz im letzten Jahr und wünscht ihr für die Zukunft alles Gute und einen spannenden Studienstart.

Desirée Müller heissen wir herzlich willkommen und wünschen ihr einen guten Start sowie eine interessante und erfahrungsreiche Praktikumszeit auf der JAST.



Baubewilligungen sind erteilt worden:

- Karina und Roland Müller, Homrig 15a, 5304 Endingen, Verglasung Sitzplatz (unbeheizt), Parzelle 1672, Bauzone W2
- Raiffeisenbank Surbtal-Wehntal, Zürichstrasse 5, 5426 Lengnau, Sanierung und Umnutzung Gewerbehäus, Pergola mit Sonnenschutz, Photovoltaikanlage, Parzelle 709, Geb.-Nr. 132, Kernzone Breich A mit Zonenvorschriften W2, Endingen, Marktgasse 20
- Thomas und Marie-Therese Steigmeier, Unterdorfstrasse 45, 5305 Unterendingen, Umbau best. Wohnhaus, separater Eingang Wohnung OG, Parzelle 2034, Geb.-Nr. 1045, Landwirtschaftszone
- Intertime AG, Johannes Weibel, Brühlstrasse 21, 5304 Endingen, Reklame, farbig, unbeleuchtet, Parzelle 2039, Bauzone G (Ortsteil Unterendingen)
- Frank Van Aartsen, Umnutzungsgesuch Ladenlokal zu Imbiss mit «take away», Parzelle 1731, Geb.-Nr. 1193, Bauzone GW3, Endingen, Weidgasse 13 a,b,c
- Heidi Jörg-Müller, Winkelstrasse 28, 5304 Endingen, Holzeinfriedung an der Südgrenze, Parzelle 480, Geb.-Nr. 21B, Bauzone W2 (Ortsbildperimeter)

Pro Senectute

Mittagstisch

Das gemeinsame Mittagessen der Seniorinnen und Senioren findet am **Donnerstag, 29. September 2016**, um 11.30 Uhr im Restaurant Rössli statt. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Nähere Informationen können bei Brigitte Schuppisser, 056 242 12 65 / 079 605 89 20 eingeholt werden.

Freiwillige gesucht

Von Mitte September bis Ende Oktober findet jeweils die traditionelle Herbstsammlung der Pro Senectute statt. Ein tolles Sammlerinnen-Team ist jeweils auch in Endingen erfolgreich von Tür zu Tür unterwegs.

Da die Gemeinde Endingen gewachsen ist und einige Sammlerinnen demissioniert haben, suchen wir dringend 3 – 4 neue ehrenamtliche Helfer/-innen zur Verstärkung des Teams. Ebenfalls gesucht ist eine Ortsvertreterin, da Elsbeth Foletti von Endingen wegzieht.

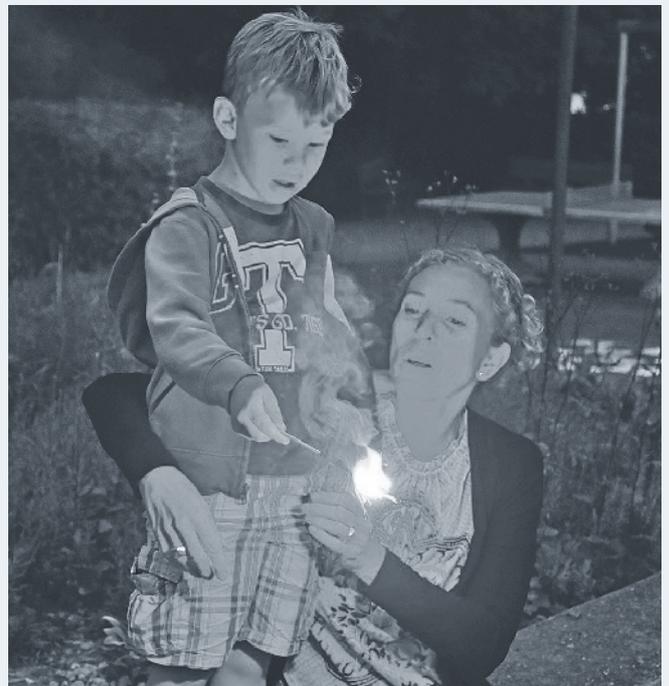
Für weitere Auskünfte betreffend Herbstsammlung wenden sich Interessierte bitte direkt an die Ortsvertreterinnen Elsbeth Foletti, 056 242 14 75, und Silvia Umbricht, 056 242 14 69, oder an die Pro Senectute Beratungsstelle, Bad Zurzach, 056 249 13 30, info@ag.pro-senectute.ch.

Bundesfeier

Die diesjährige Bundesfeier war geprägt von Gemütlichkeit und Geselligkeit. Viele Familien haben den Weg zum Kastanienplatz beim Gemeindehaus in Angriff genommen, um den Geburtstag der Schweiz zu feiern.

Für die Festansprache konnte Dr. Herbert Winter, Präsident des Schweizerischen Israelitischen Gemeindebundes, gewonnen werden. Zusammenfassend hielt er fest: «Migration ist nicht nur eine Herausforderung, sondern auch eine Bereicherung. Wenn sich Gesellschaft und Migranten anstrengen, wird das zu einem Gewinn für beide Seiten, wie dies die Geschichte von Endingen beweist.» Seine Rede wurde mit Applaus und einem Präsent verdankt.

Später wurde die Nationalhymne in Begleitung der Musikgesellschaft Endingen gesungen, der Lamppionumzug für die Kinder durchgeführt und das 1.-August-Feuer im Sandacker entfacht. Der Turnverein, der Landfrauenverein, der Gemeinderat sowie die Musikgesellschaft können auf einen gelungenen Anlass zurückblicken.



Fortsetzung Endingen

Prüfungserfolg

Während den letzten zwei Jahren hat sich René Binkert, Forstwart-Vorarbeiter, zum Natur- und Umweltfachmann weiterbilden lassen und den Lehrgang nun mit grossem Erfolg abgeschlossen. Zu dieser Leistung gratulieren wir René Binkert herzlich und wünschen ihm bei der weiteren Arbeit im Forst und als Natur- und Umweltfachmann alles Gute.



© Die Botschaft

Events in der Badi Endingen 2016

Spielnachmittage

Immer mittwochs jeweils von 13 – 17 Uhr

Abschlussparty (alles halber Preis, musikalische Unterhaltung)

18.09.2016 (offen bis 19 Uhr)

Wichtige Termine 2016

Winterfest Döttingen (Gastgemeinde)

30. September – 2. Oktober

| | |
|-------------------------------------|--------------|
| Dorfspaziergang | 16. Oktober |
| Regierungsrats- und Grossratswahlen | 23. Oktober |
| Winter-GV Einwohner und Ortsbürger | 18. November |
| Eidg. / Kant. Abstimmung | 27. November |
| Silvester-Apéro | 31. Dezember |

Weitere wichtige Termine finden Sie auf unserer Homepage www.endingen.ch.

Sperrgut

Die nächste Sperrgutentsorgung für die Ortsteile Endingen und Unterendingen findet am **Samstag, 10. September 2016**, statt. Das Sperrgut ist beim Entsorgungsplatz in Endingen von 9.30 bis 11.30 Uhr zu entsorgen.

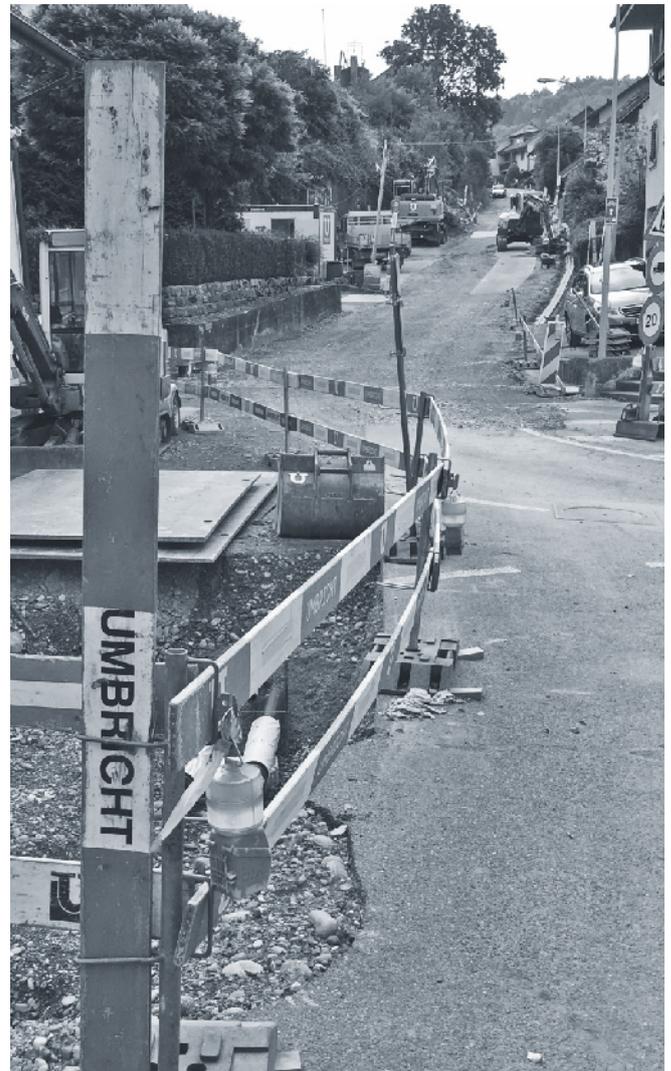
Sanierungsarbeiten

Buckstrasse Winkelstrasse

Die Panzersperre auf der Höhe vom Vereinshaus an der Buckstrasse ist bereits vor den Sommerferien, im Auftrag der Armasuisse, entfernt worden. Die Arbeiten für den Neubau der Fernwärme-Ringleitung, Elektro- und Medienleitungen sowie der Ersatz der Trinkwasserleitung sind während der Sommerferien unter Vollsperrung erfolgt.

Mittlerweile ist der komplette Leitungsbau im Bereich der Buckstrasse abgeschlossen und die Randabschlüsse der Strasse sind erstellt. Einzelne Werklöcher für den Elektro- und Fernwärmeteil können erst nach der kompletten Fertigstellung der neuen Leitungen wieder eingedeckt werden.

Mitte September erfolgt der Belageeinbau auf der Buckstrasse. Im Nachgang werden die Bauarbeiten im Bereich der Winkelstrasse in Angriff genommen. Die Vollsperrung im Bauabschnitt der Winkelstrasse wird voraussichtlich wie geplant ab Mitte September umgesetzt. Die Zufahrten und Anlieferungen zu den Liegenschaften sowie der Durchgang für Fussgänger werden entsprechend den Möglichkeiten provisorisch gewährleistet.



© Gemeinde Endingen

Fortsetzung Endingen

Bau Bushaltestelle Würenlingerstrasse

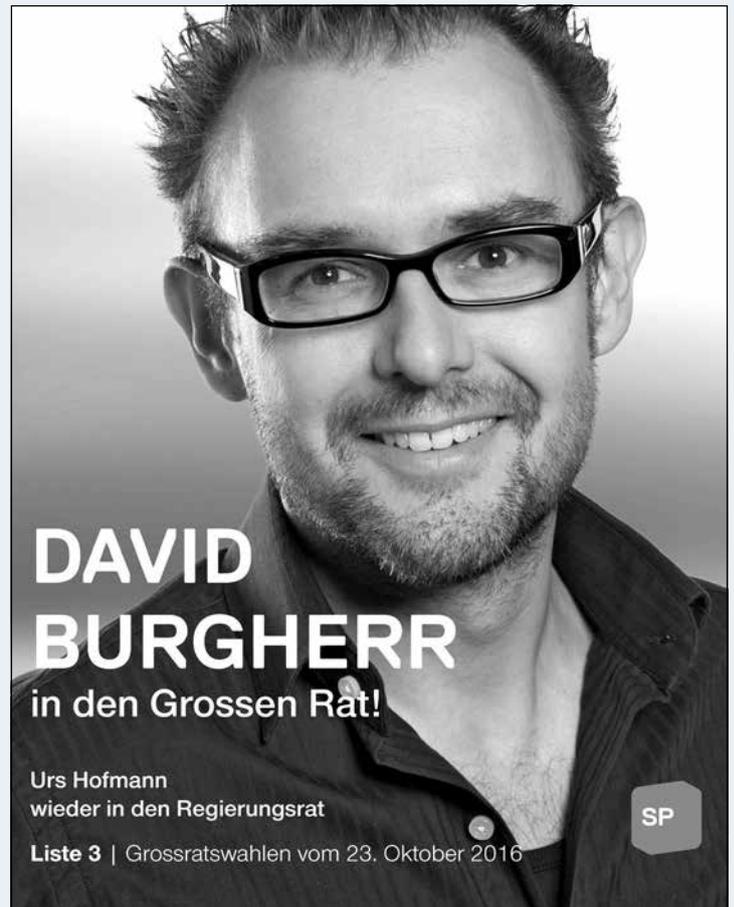
Die Arbeiten bezüglich der Wasserleitungssanierung sind abgeschlossen. Die neue Strassenführung mit den beiden Fahrbahnhaltungen für den Bus sowie die Trottoir-Bereiche sind grösstenteils fertiggestellt. Die gleichzeitig ausgeführten Sanierungsarbeiten am Vorplatz des Gemeindehauses befinden sich ebenfalls in der Schlussphase.

Mitte / Ende September erfolgt der Deckbelagseinbau im Bereich der Kantonsstrasse, des Gemeindehausvorplatzes sowie des Parkplatzes. Als Schlussarbeiten werden die Kanalisationsleitungen mit modernster Robotertechnik im Inlinerverfahren saniert.

Der Gemeinderat bedankt sich bei der Firma Granella AG, Würenlingen, sowie der Bauleitung Scheidegger und Partner AG, Baden, für die angenehme Zusammenarbeit. Ein weiteres Dankeschön gebührt den Endinger Bürgern für das entgegengebrachte Verständnis im Zusammenhang mit den baulichen Veränderungen.



© Gemeinde Endingen



**DAVID
BURGHERR**
in den Grossen Rat!

Urs Hofmann
wieder in den Regierungsrat

Liste 3 | Grossratswahlen vom 23. Oktober 2016

SP

**Die erste Wahl für Familien, KMU
und Arbeitnehmende im Surbtal!**

*Bohnen
zum Selberpflücken*
für 2,50 Fr./kg in Lengnau

Richtung Baldingen, Abzweigung Himmel-
rich, dann der Beschilderung folgen,
Verkauf ab Hof auf Vorbestellung.
Müller Toni 079 610 04 14



Immer da, wo Zahlen sind.

50%
auf Anreise,
Hotels, Bahn
und Schiff

Entdecken Sie als Mitglied
die schönsten Schweizer Weinregionen.

Und profitieren Sie von über 500 Spezialangeboten
bei den Winzern vor Ort.

**MEMBER
PLUS**

raiffeisen.ch/weinregionen

RAIFFEISEN

Baubewilligungen sind erteilt worden:

- Daniel Tschanen, Rosengärtliweg 4, 5426 Lengnau, Erweiterung Abstellplatz mit Sickersteinen, Parzelle 1968, Geb.-Nr. 1053, Bauzone W2, GWS+LVS
- Rolf und Annemarie Suter, Mattenweg 6, 5426 Lengnau, Ersatz Ölheizung mit LW-Wärmepumpe, Parzelle 620, Bauzone E2
- Dr. med. Aufdermaur AG, Weststrasse 16, 5426 Lengnau, Anbau Hochregallager, Ausnahmegewilligung Überschreitung Gesamthöhe, Vorentscheid, Parzelle 343/1975, Geb.-Nr. 396, Bauzone G
- Peter Laube, Vogelsang 256, 5426 Lengnau, Weideunterstand fahrbar an 4 verschiedenen Standorten, Parzelle 81/142/332, Landwirtschaft Landschaftsschutzonenüberlagerung, Lengnau, Buhalde und Matterai, Weiler Vogelsang,
- Sybille Weibel und Stefan Hauenstein, Rosengärtliweg 6, 5426 Lengnau, Abstellplatz, Parzelle 525, Bauzone W2, GWS+LVS
- EWG Lengnau, Zürichstrasse 34, 5426 Lengnau, Regenbecken mit Betriebsgebäude / Leitungsbau Landstrasse / Aufheben RA 40 + RA 221 (ohne Profilierung), Parzelle 530/529/553/431/511, Bauzone DZ, Lengnau, Landstrasse

Pro Senectute

Mittagstisch

Das gemeinsame Mittagessen der Senioren/innen findet am **Donnerstag, 8. September 2016**, um 11.30 Uhr in der Pizzeria-Trattoria il Carpaccio, Restaurant Post, Lengnau, statt. Danach vertreiben sich die Anwesenden den Nachmittag mit Jassen, Spielen und Plaudern.

Anmeldungen für den Fahrdienst, sowie Abmeldungen für das Essen, nimmt Margrit Imhof, 056 241 18 52, oder Trudi Suter, 056 241 24 20, entgegen. Neue Teilnehmer sind herzlich willkommen – bei der ersten Teilnahme bitte anmelden.

Bürgerrechtsaufnahme

Michaela Schwenk-Schweri, Hofacherstr. 39, Lengnau, ist ins Gemeindebürgerrecht von Lengnau AG aufgenommen worden. Sie ist seit knapp 30 Jahren wieder in Lengnau wohnhaft.

Asylbewerberbetreuung

Dave Burgherr hat auf Ende Juli 2016 seine Demission als Asylbewerberbetreuer für die Bewohner des Asylantheims an der Bodenstrasse eingereicht. Wir danken ihm herzlich für sein Engagement und seine Unterstützung.

Per 1. August 2016 hat Monika Obertüfer die Betreuungsaufgaben übernommen. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

Waldumgang

Zur Teilnahme am Waldumgang auf der Waldseite «Lengnau-Ost» laden Gemeinderat und Forstamt die Bevölkerung herzlich ein.

Besammlug:

Samstag, 17. September, 13.30 Uhr, Waldeingang «Moosbrünneli»

(Zugang ist ab Vogelsangstrasse/Abzweigung Himmelrichstrasse signalisiert)

Im Anschluss an den Waldumgang wird bei der offenen Jagdhütte ein kleiner Imbiss offeriert. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Informationsanlass zur Zentrums- und Dorfplatzentwicklung

Am **29. Oktober 2016** von 8 – 12 Uhr findet ein Informations- und Mitwirkungsanlass für die Bevölkerung statt. Bitte reservieren Sie sich den Termin. Die Einladung wird in der Ausgabe Oktober publiziert.

Blaue Zone

Die zulässige Parkdauer beträgt von 11.30 – 13.29 Uhr und von 18.00 – 7.59. Zwischen 19.00 und 7.59 Uhr muss die Parkkarte nicht angebracht werden, sofern das Fahrzeug ab 8 Uhr wieder in den Verkehr eingefügt wird.

In der übrigen Zeit muss der Pfeil auf der Parkkarte auf den der tatsächlichen Ankunftszeit nachfolgenden Strich eingestellt werden (z.B. Ankunft 14.08 Zeiger auf 14.30 Uhr). Die zulässige Parkdauer beträgt 1 Stunde.

Tempomessungen mit Speedy-Gerät

Mit dem neuen Messgerät werden an verschiedenen Gemeindestrassen beidseitig die Anzahl der Fahrzeugbewegungen und die Geschwindigkeiten gemessen. Mit wenigen Ausnahmen wurden die Geschwindigkeiten bisher gut eingehalten.

Dritte Kindergartenabteilung

Nach der Zustimmung durch die Gemeindeversammlung am 23. Juni 2016 ist das Architekturbüro Schneider Spannagel, Döttingen, aufgrund einer Submission mit der Planung der dritten Kindergartenabteilung auf dem Areal Sonnenrain beauftragt worden. Diese Arbeiten werden durch die Arbeitsgruppe begleitet. Resultate sind anfangs 2017 zu erwarten und im Nachgang dazu soll im Juni 2017 der Baukredit beantragt werden. Der Baubezug ist im August 2018.

Fortsetzung Lengnau

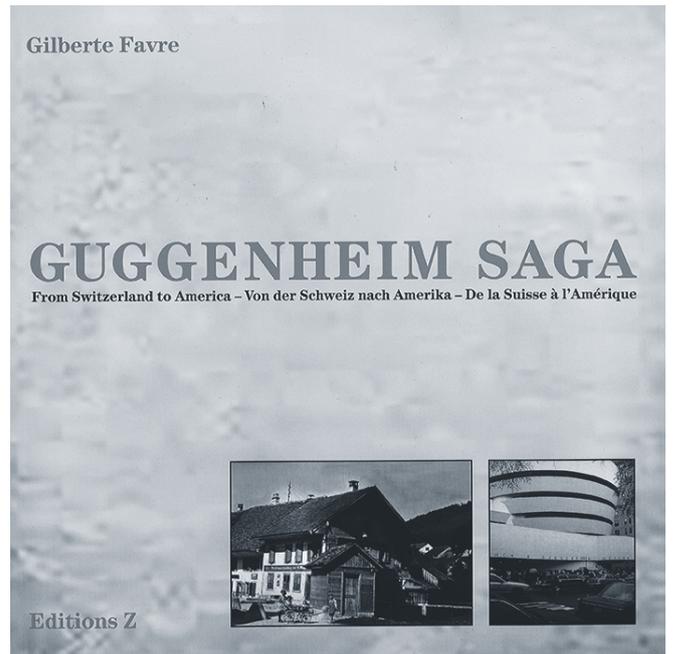
Guggenheim-Saga – von der Schweiz nach Amerika

Jetzt erhältlich auf der Gemeindekanzlei Lengnau. Von New York über Venedig bis Bilbao leuchtet der Name Guggenheim am Firmament der Kunst.

Der vorliegende Essay zeichnet die Geschicke dieser Familie auf: von Lengnau in der Schweiz – welche die Guggenheims 1847 verlassen – nach Amerika, von der Armut zum Erfolg, vom Hausieren über den Handel mit St. Galler Spitze und die Bergbauindustrie zum Kunstsammeln...

Die Geschichte der über Generationen hinweg kreativen Dynastie ist eine echte Saga. In ihrem Essay hat die Verfasserin, Gilberte Favre, bewusst die menschliche Dimension in den Vordergrund gestellt.

Gebundenes Buch in 3 Sprachen (Englisch, Deutsch, Französisch) à 120 Seiten jetzt auf der Gemeindekanzlei Lengnau zum Preis von CHF 35 erhältlich.



Arbeitsgemeinschaft Feldrandkompostierung Lengnau

Astentsorgung

Im Herbst werden wieder vermehrt Astbündel an der Strasse deponiert. Diese dürfen maximal 1 m lang und ca. 15 kg schwer sein, damit sie mitgenommen werden können. Zu schwere oder zu lange Bündel bleiben liegen. Pro Kübel mit Vignette wird ein Astbündel mitgenommen, weitere Bündel müssen mit einer Bündel-Vignette (Bezug bei der Gemeindeverwaltung) versehen werden. Bitte kein Kies, Schotter, Steine etc., Plastiksäcke oder Plastik-Blumentöpfe, sowie Dahtgebinde in den Kompostkübel werfen.

Für grössere Astentsorgungen bitten wir Sie, von unserem Häckseldienst Gebrauch zu machen.

Bei Gartenräumungen besteht die Möglichkeit, eine Mulde zu stellen. Informationen und Häckseldienst anmelden bei Armin Köppli, 079 242 87 38, oder Karl Suter, 079 390 88 92.

Häckseldaten

Donnerstage, 15.9 / 20.10 / 17.11 / 15.12.2016

Baustelleninformation

In Lengnau sind derzeit viele Baustellen in Betrieb. Viele Baustellenabschrankungen erschweren die Durchfahrt oder die Strasse ist ganz gesperrt. Wo gebaut wird, sind Staub und Lärm meist unschöne und störende Begleiter. **Der Gemeinderat möchte sich an dieser Stelle bei der Lengnauer Bevölkerung für das entgegengebrachte Verständnis bedanken.**

Hochwasserschutz Rickenbach

Die Arbeiten am Durchlass unter der Kantonsstrasse K284 sind seit längerem fertiggestellt worden, sodass der Verkehr zumindest an dieser Stelle wieder ungehindert rollen kann. Die Betonmauern für die Bachführung zwischen Kantons- und Landstrasse sind bereits erstellt. In diesem Bereich fliesst der Rickenbach bereits wieder an der gewohnten Stelle, im neu erstellten Bachbett.

Auch an der Landstrasse hat sich zwischenzeitlich einiges getan. Am Ort der alten Brücke ist nun eine neue, breitere Brücke erstellt worden. Sobald diese wieder für den Baustellenverkehr überfahrbar ist, werden die Arbeiten bachaufwärts, die letzten 40 Meter der ersten Etappe, in Angriff genommen. Die Landstrasse bleibt noch planmässig für den motorisierten Verkehr bis Oktober 2016 gesperrt.

Rietwiese 2. Etappe Hochwasserschutz und Brückenersatz sowie Wehrbau

Die Brunnengasse ist seit Anfang der Sommerferien gesperrt. Wo einst der Weg über die kleine Brücke über die Surb in die Brunnengasse führte, ist heute eine grosse Baugrube, aus der die Widerlager der neuen Brücke ragen. Die Fundationen für den Wehrbau sind schon beinahe fertiggestellt, ca. Mitte September wird die grosse Wehrklappe montiert. Sobald der Brückenbau sowie der Wehrbau soweit fortgeschritten sind, sodass die Surb wieder in ihrem gewohnten Lauf fließen kann, beginnen die Arbeiten am Hochwasserschutz surbaufwärts. Die Brückenüberfahrt in die Brunnengasse bleibt voraussichtlich für den Durchgangsverkehr noch bis Ende September gesperrt.

Fortsetzung Lengnau

Baulanderschliessung Bleiwiese mit Verursacherknoten und Brückenersatz B242

Die Umfahrung sowie die provisorische Hilfsbrücke sind zurückgebaut. Der Verkehr rollt bereits wieder auf der Surbtalstrasse über die neue Brücke. Im Bereich des Verursacherknotens wurde die Aufweitung des Strassenkörpers bereits erstellt. Die Arbeiten an der neuen Erschliessungsstrasse sind schon beinahe abgeschlossen. Im Einmündungsbereich zur Kantonsstrasse werden zurzeit noch die letzten Randabschlüsse versetzt. Ende August erfolgt der Deckbelageeinbau, sodass die Bauarbeiten planmässig bis Anfang September abgeschlossen werden können.

Baulanderschliessung Hengert-Hofacher

Die Arbeiten an den neuen Werkleitungen sowie der Erschliessungsstrasse laufen auf Hochtouren. Bereits ist der Verlauf der neuen Strasse im Gelände eindeutig erkennbar. Dem neuen Strassenbau vorweg sind die Werkleitungen im bereits bestehenden Abschnitt im Zufahrtsbereich ab der Hengertstrasse erneuert worden. Die Baulanderschliessung Hengert-Hofacher wird voraussichtlich planmässig bis Ende September fertiggestellt.

Leitungserneuerung Bodenstrasse (Baustelle WVG Lengnau)

Die Leitungserneuerung an der Bodenstrasse im Bereich Gartencenter (EFH Hediger) bis zum Blumenweg konnte fristgerecht abgeschlossen werden. Die Belags- und Abschlussarbeiten an den Elektro-Leitungen (AEW Energie AG) im Bereich Büelstrasse konnten bis Ende August ebenfalls abgeschlossen werden. Wir bedanken uns bei der Bevölkerung und den Anwohnern herzlich für das Verständnis während der Bauzeit.



Ablesen der Wasseruhren

Ab anfangs September erfolgen die Ablesungen der Wasseruhren (Dauer ca. 1 Monat) durch die AbleserInnen. Wir bitten Sie, den Zugang zu den Wasseruhren zu gewährleisten. Prüfen Sie, ob die Wasseruhr ohne Hindernisse erreichbar ist.



Kommunale Erhebungsstelle Landwirtschaft (KEL)

Hansjakob Müller hat seine Demission auf Ende 2016 eingereicht. Wir danken ihm bereits heute für seine 16-jährige Tätigkeit als Ackerbaustellenleiter resp. als KEL (1985-2000 war er bereits als Stellvertreter tätig).

Die Stelle wird auf den 1. Januar 2017 zur Neubesetzung ausgeschrieben. Die Grundlagen der Stelle sind in einem Pflichtenheft der Abteilung Landwirtschaft beschrieben. Dieses Pflichtenheft kann auf der Website www.lengnau-ag.ch unter News heruntergeladen werden.

Das Anforderungsprofil zeigt auf, dass gute landwirtschaftliche Kenntnisse und eine gute und anerkannte Betriebsführung eines landwirtschaftlichen Betriebes Voraussetzungen sind.

Die **Bewerbungen** sind schriftlich bis zum **30. September 2016** einzureichen an:

Gemeinderat, Zürichstr. 34, 5426 Lengnau.

Bei Fragen steht Hansjakob Müller, 056 241 11 46, gerne zur Verfügung.



- Neu- und Umbauten •
- Kundenarbeiten •
- Gerüste •
- Fassadensanierungen •
- Fassadenisolationen •
- Kernbohrungen •
- Umgebungsgestaltung •
- und Plätze
- Umbauprojekte •
- Immobilien •

www.kellerkht.ch • Mühleweg 3 • 5304 Endingen
Tel. 056 250 11 11 • info@kellerkht.ch

Dorfgeist®

EINFACH LOKAL KÖSTLICH



Mosten auf dem Bauernhof

Ab Ende August verarbeiten wir in Ihrem Beisein Ihre Äpfel zu Süssmost - ein Erlebnis für die ganze Familie.

Bitte um telefonische Anmeldung.

Remo Mühlebach & Ilona Neff, Dorfstrasse 79, 5306 Tegerfelden
056 508 07 85, genuss@dorfgeist.ch, www.dorfgeist.ch

Hofladen täglich, auch Sonntags, geöffnet von 8 bis 18 Uhr



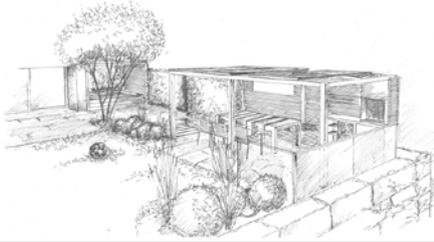
Für Wasserratten



Küchen, Fenster, Türen und Einrichtungen vom Spezialisten für hochwertige Schreinerarbeiten.



Müller AG
Oberfeld 4 | 5306 Tegerfelden
Telefon 056 245 10 57 | www.muellerag.net



Gärten aus Ideen & Können



diebold.zgraggen

www.dzgartenbau.ch

Tel. +41 (0)56 493 46 08

BERATUNG
NEUPLANUNG
UMGESTALTUNG
REALISIERUNG
PFLANZEN
UNTERHALT

© www.hhdsgn.de



Affentranger

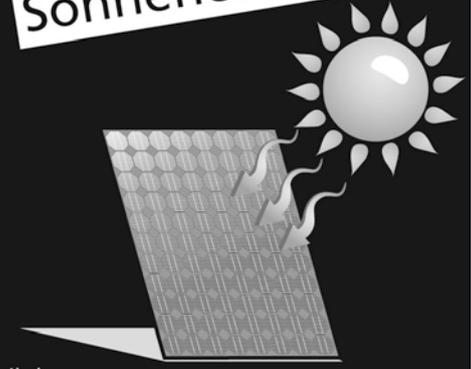
Reparatur & Service GmbH

Sanitär Heizung

- Reparaturen
- Service
- Umbauten
- Installationen
- Verkauf
Haushaltgeräte

Affentranger
Reparatur & Service GmbH
Vogelsangstrasse 13
5426 Lengnau
Tel. 079 216 28 31
Fax 056 241 03 25
jakob.affentranger@greenmail.ch

Sonnenenergie



Neu

12-Plätzer-Bus zu vermieten

Aktive Mitglieder von Lengnauer Dorfvereinen erhalten 10% Rabatt.

**DORFGARAGE
A. Tommer AG**

5426 Lengnau
Tel. 056 266 44 33
www.dorfgarage.ch





Baubewilligungen sind erteilt worden:

- BD Immobilien AG, Staudacherstrasse 9, 5416 Kirchdorf, 2-Bau-Reklametafeln unbeleuchtet, befristet, Parzelle 183, Bauzone E2, Tegerfelden, Surbtalstrasse

- Severin Baumgartner, Gislibachweg 1, 5306 Tegerfelden, Fenstervergrößerung und Erneuerung aller Fenster, Parzelle 974, Bauzone WG3, Tegerfelden, Alte Zurzacherstrasse 18

Wysonntig Tegerfelden

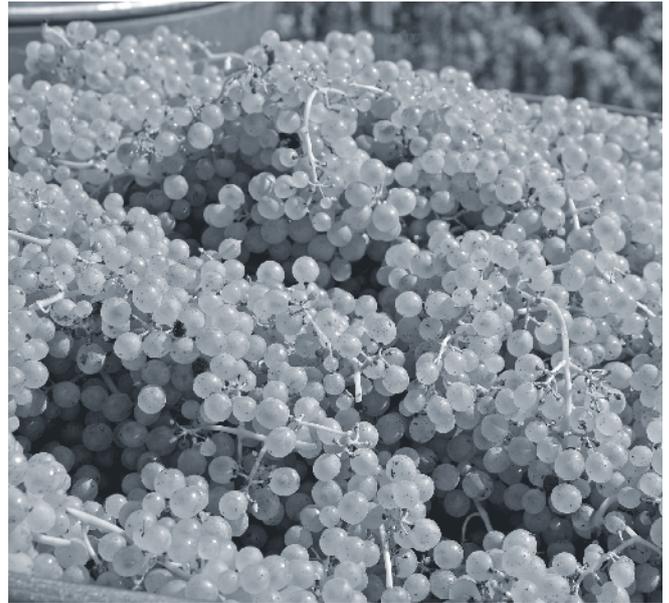
Sperrung Dorfstrasse

Der 14. Wysonntig findet vom 23.–25. September 2016 statt. Während den Festtagen und für den Aufbau des Wysonntigs 2016 wird die Dorfstrasse ab Restaurant Wartegg bis zur Höhe Mühle/Pfarrhaus gesperrt.

Kehrachtsammlung an der Dorfstrasse

Infolge Sperrung der Dorfstrasse am Wysonntigs-Wochenende kann die Kehrachtsabfuhrerquie die Dorfstrasse nicht befahren. Infolgedessen sind alle betroffenen Bewohner der Dorfstrasse gebeten, ihre Abfallsäcke am Samstagmorgen zur gewohnten Zeit am Anfang oder am Ende des Festgeländes zu deponieren. Herzlichen Dank für Ihr Engagement sowie für Ihr Verständnis.

Der Gemeinderat Tegerfelden wünscht der Bevölkerung gemütliche und gesellige Stunden am Wysonntig Tegerfelden.



© Gemeinde Tegerfelden

Fahrräder gesucht

Für die Asylsuchenden der Gemeinde Tegerfelden werden Fahrräder gesucht. Haben Sie ein Erwachsenen-Fahrrad gratis abzugeben? Die Gemeindekanzlei freut sich über Ihre Kontaktaufnahme, 056 245 27 00 oder gemeindekanzlei@tegerfelden.ch.



© www.fahrraeder-bremen.de

Herzlichen Glückwunsch

Der Gemeinderat gratuliert folgender Mitbürgerin von Herzen zu ihrem Geburtstagsjubiläum und wünscht weiterhin frohe, sorglose und gemütliche Stunden verbunden mit einer unbescholtenen Gesundheit.

90 Jahre

8. August, Emma Müller-Bäriswil, Oberfeld 1, Tegerfelden

Seniorenflug

Am **Dienstag, 13. September 2016**, (Treffpunkt 7.45 Uhr – Lindenplatz beim Schulhaus) findet der zweijährlich wiederkehrende Seniorenflug Ü70 statt. Der Gemeinderat Tegerfelden freut sich über die zahlreichen Anmeldungen und wünscht den Senioren und Seniorinnen eine gemütliche Fahrt ins Blaue.

Mehrverkehr Quartier Bünste

Am 16. und 17. September feiert die Zollinger AG das 25-jährige Bestehen. Infolgedessen ist im Quartier Bünste während dem Jubiläumsanlass mit Mehrverkehr zu rechnen. Herzlichen Dank für das Verständnis.

Fortsetzung Tegerfelden

Bundesfeier in Tegerfelden

Bei schönem Sommerwetter fand am 1. August 2016 auf dem neu gestalteten Aussichtspunkt «Raihalde» die traditionelle Bundesfeier statt. Den Gästen bot sich bereits beim Apéro eine tolle Aussicht über das Surbtal.

Den Start machte die Musikgesellschaft Tegerfelden mit einigen Liedern aus ihrem Repertoire. Die Herren der Rebbergchuchi führten die Festwirtschaft und als Gastredner richtete Nationalrat Hansjörg Knecht das Wort an die zahlreichen Gäste.

Nach dem Grusswort von Gemeinderat Lukas Baumgartner und der interessanten Festansprache von Hansjörg Knecht

wurde gemeinsam mit der Musikgesellschaft die Nationalhymne angestimmt. Anschliessend wurde die Bevölkerung am Grillstand der Köche mit der obligaten Wurst, die durch die Gemeinde Tegerfelden gesponsert wurde, verköstigt.

Bei geselligem Beisammensein konnte der Abend genossen werden. Beim Eindunkeln wurde das Höhenfeuer, welches durch die Männerriege Tegerfelden fachmännisch aufgebaut wurde, angezündet. Schon bald konnte man auch Feuerwerk, welches nah und fern in den Himmel stieg, bewundern. Gegen Mitternacht zog es dann auch die letzten Gäste nach Hause und ein gelungener Anlass ging zu Ende.



Die Nationalhymne wird angestimmt



Höhenfeuer



Festredner, Hansjörg Knecht

Fortsetzung Tegerfelden

Projekt Gislibach

Baustellenbericht

Fünf Meter tiefe Gräben, lärmende Maschinen und steinige, staubige Strassen.

An der alten Zurzacherstrasse in Tegerfelden sind die Strassen- und Werkleitungssanierungen im Zusammenhang mit dem Gislibachprojekt in vollem Gange.

Beginnend aus dem Kreuzungsbereich Staltig ziehen sich die Bauarbeiten die alte Zurzacherstrasse entlang. Am arbeitsintensivsten ist der Neubau der Kanalisationsleitung mit bis zu einem Meter Durchmesser und einer Grabentiefe von fünf Metern im Kreuzungsbereich zur Kantonsstrasse. Zusätzlich sind auch die Trinkwasser-, Elektro- und Medienleitungen erneuert worden.

Im Bereich zwischen Staltig und der Liegenschaft alte Zurzacherstrasse 12 sind letzte Woche noch die Randabschlüsse

der Strasse versetzt worden. Nun ist im ersten Teilabschnitt bereits der erste Belag eingebaut.

Anfang September starten planmässig die Arbeiten im Bereich der Zimmerei von Severin Baumgartner für die Erneuerung des jetzt noch im Kanal verlaufenden Teils, des Gislibachs. Der Abriss des alten Bachkanals und der gleichzeitige Neubau des neuen Bachgerinnes benötigen den gesamten Strassenraum in diesem Bereich. Zu Fuss bleibt der Zugang zu den betroffenen Liegenschaften gemäss erfolgter Information durch die Bauleitung erhalten.

Der Gemeinderat bedankt sich an dieser Stelle für die speditiv verlaufenden Arbeiten und für den bürgerfreundlichen Auftritt der Firma Birchmeier. Ein Dankeschön geht auch an die Tegerfelder Bevölkerung für das entgegengebrachte Verständnis und das Ertragen der Bauarbeiten im Zusammenhang mit dem ganzen Gislibachprojekt.



Giger Linde

Statusbericht

Die Giger Linde – ein anmutiger und geschichtswürdiger Baum – sich auf dem Ruckfeld zwischen Würenlingen und Tegerfelden befindend, ist länger schon das Sorgenkind der Einwohnergemeinde Tegerfelden.

Durch eine fachmännische Baumkontrolle im Februar 2014 wurde festgestellt, dass sich der Zustand der Linde gegenüber den Vorjahren verschlechtert hat. Daraufhin wurde der Baumpfleger Philipp Utiger engagiert, eine gesamte Baumkontrolle durchzuführen, die Linde zu entasten sowie dabei Totholz zu entfernen und zu begrenzen. Im Juni 2014 führte man dem Wurzelwerk der Linde Mykorrhizza – eine Pilzsymbiose des Baumes für die notwendige Nährstoffzufuhr – zu. Desgleichen wurde ein Dauerauftrag an Philipp Utiger erteilt, um die Stockausschläge weiterhin fachmännisch entfernen zu lassen.

Bedauerlicherweise wiesen die getätigten Massnahmen keine grosse Besserung des Zustandes aus. Eine erneute Zufuhr von Mykorrhizza war angezeigt. Die Giger Linde hinterliess nach der Durchführung der oben aufgeführten Arbeiten einen sichtlich guten Gesamteindruck – leider war diese Periode nur von kurzer Dauer.

Hitze-Sommer und Asphaltierung machten dem Baum zu schaffen

Nach dem Hitze-Sommer 2015 sowie der Neu-Asphaltierung der stark frequentierten Verbindungsstrasse Ruckfeld verschlechterte sich der Gesundheitszustand der Giger Linde. Die Arbeiten am Belag waren eine zusätzliche Belastung für den Baum. Eventuell wurden auch Wurzeln im oberen Bereich beschädigt.

Exkurs

Die Linde entwickelt in der Jugend Pfahlwurzeln, welche später zu einem Wurzelstock von starken

Seiten- und Herzwurzeln heranwachsen. Die feinen Wurzeln in den Bodenoberflächen sind Bestandteil der Nährstoffaufnahme eines Baumes.

Es war anzunehmen, dass der Baum dringend Wasser im Wurzelraum benötigte. Die Wasseraufnahme wurde durch die Asphaltierung beeinträchtigt. Diesbezüglich wurden Schlitze in den Belag gefräst, wodurch das Wasser in den Bereich der Wurzelballe vordringen konnte. Mit dieser Massnahme hoffte man auf Besserung des Zustandes.

Aktuelle Situation mit Massnahmen

Ein weiterer Zustandsbericht von Philipp Utiger liegt dem Gemeinderat nun vor. Darin wird festgehalten, dass ein einseitiges Absterben der Triebe in der Krone der Linde zu erkennen ist. Auf Anraten der Philipp Utiger AG befürwortet der Gemeinderat, dass das massive Totholz in der Krone der Linde entfernt wird und hiess zugleich eine weitere Zufuhr von Mykorrhizza gut. Dies mit der Hoffnung den Gesundheitszustand der Linde zu verbessern.



ROTH Innendekorationen

Parkett • Laminat • Teppiche • Vorhänge
Parkett • Neuverlegung • schleifen • versiegeln
oder ölen

Nähatelier – Verlegeservice

Steigstrasse 18, **5426 Lengnau**

Tel. 056 241 19 33 oder 056 241 13 02

roth.innendekorationen@bluewin.ch



WEINGUT
ALTER BERG

Tegerfelden

Sa. 10. September, 16–22 Uhr
So. 11. September, 11–17 Uhr

Fisessen und Weindegustation

Live-Musik mit Thomas Gass 1-Mann-Orchester
Sa. 18–20 Uhr / So. 12–14 Uhr

Michael + Walter Deppeler
www.weingut-alter-berg.ch



Haustechnik, die für frischen Wind sorgt.

Vögele

Heizung | Sanitär | Solartechnik



5306 Tegerfelden | Telefon 056 245 61 19
info@voegele-ht.ch | www.voegele-ht.ch

HB

www.baumgartner-mechanik.ch

Heinz Baumgartner AG

ohni Mechanik läuft nüt

FDP
Die Liberalen

Bezirk
Zurzach

2× auf
Ihre Liste.

BISHER



Erwin Baumgartner

wieder in den Grossen Rat

www.erwin-baumgartner.ch

Stephan Attiger wieder in den Regierungsrat



Kindergarten & Primarschule

Standort Endingen

Zusammenarbeit wird grossgeschrieben

Mit diesen Worten begrüsst Lydia Spuler, Schulpflegepräsidentin der Schule Endingen, die Anwesenden zum Schulschlussessen, das am 29. Juni in der Waldhütte Endingen stattgefunden hat. Zusammenarbeit stand im letzten Schuljahr an der Schule Endingen im Fokus. Projekte wie der Pausenkiosk, der aus dem SchülerInnenrat entstanden ist, sind nur möglich, wenn alle Beteiligten gut zusammenspielen und zusammenarbeiten. Das Miteinander konnte auch durch das Patensystem gefördert werden, das den Zusammenhalt über Klassengrenzen hinaus gestärkt hat. Es gab auch schwierige Situationen zu bewältigen, bei denen die Zusammenarbeit umso stärker gefragt war.

Für einen guten Schulbetrieb und ein angenehmes Schulklima ist Zusammenarbeit auf allen Ebenen gefordert. So ist die Elternvertretung zu einem wichtigen Element für das Miteinander geworden. Mit dem Projekt «Besserwisser» wird eine themenspezifische Zusammenarbeit mit den Eltern und ihrem Wissen, ihrer Erfahrung und ihren Stärken ermöglicht. Ein grösseres, gemeinsames Vorhaben wird das Winzerfest im

Oktober sein, an dem Endingen als Gastgemeinde eingeladen ist. Die Schule Endingen freut sich darauf, bei diesem grossen Fest mitzuwirken und ihren Beitrag für ein gutes Gelingen zu leisten.

In diesem Jahr wurde die Schule auch zum zweiten Mal einer externen Schulevaluation unterzogen. Das Resultat ist erfreulich und zeigt auf, dass das Zusammenspiel der verschiedenen Akteure an der Schule funktioniert und dass alle am gleichen Strick in die richtige Richtung ziehen. Der Bericht der externen Schulevaluation bestätigt dies.

Für dieses Miteinander an der Schule Endingen dankte Lydia Spuler im Namen der Schulpflege allen Anwesenden und übergab das Wort an die Schulleiterin Brigitte Lehner. Sie führte mit einer Präsentation durch alle Projekte und Arbeiten des letzten Schuljahres und zeigte die Zusammenarbeit in beschaulichen Bildern. Auch wenn das Thema im neuen Schuljahr nicht mehr im Fokus stehen wird, so muss es trotzdem lebendig bleiben. Mit diesem Schlusswort wurde der gemütliche Teil des Abends eingeläutet und alle genossen den lauen Sommerabend.



Schulleiterin Brigitte Lehner

Vereine

Jugendchor Surbtal

Music Bubbles ist in Bewegung

Der Jugendchor Surbtal ist für das bevorstehende Projekt «Music Bubbles» bereits in den Startlöchern.

In der grossen Sommerpause wurden die Stimmen schon aufgewärmt. Die Kinder und Jugendliche konnten, mittels der eigens hergestellten CD, am Liedergut in den richtigen Tonlagen weiter arbeiten. Der Text wurde so gefestigt und die Sicherheit aufrechterhalten.

Am Wochenende vom 27./28. August 2016 startete das Intensiv-Probeweekend, bei welchem die Choreographien und das ineinanderfliessen der beiden Chöre hohe Priorität hatten.

Die Aufführungen des Projektes, welche Sie nicht verpassen dürfen, können wir Ihnen bereits jetzt vorankündigen:

- Sonntag, 18. September 2016, um 16 Uhr, in der MZH Endingen
- Samstag, 24. September 2016, um 19.30 Uhr, in der MZH Endingen

Wir freuen uns auf zahlreiche und interessierte Besucher. Die Überraschung und die Vielfalt dieses Projektes können wir Ihnen jetzt schon versprechen – Sie werden begeistert sein!

// Dieses Projekt wird von der Kulturkommission Surbtal unterstützt.



© 2016 Jugendchor Surbtal

Kegelklub Handbeisi

Alle neune – neuer Verein im Surbtal

Kegeln ist langweilig, unsportlich und was für alte Leute? Nein! Dieser Meinung sind acht ambitionierte junge Kegler, welche diesen Sport wieder attraktiver machen wollen.

Kegelklub Handbeisi, unter diesem Namen soll in Zukunft ein neuer Verein im Surbtal auftreten. Dies sind acht junge, aufgestellte und sportliche Männer, welche in der Region aufgewachsen und verankert sind. Ziele des Vereins sind neben den

sportlichen Ambitionen, die Attraktivität und das Image des Kegels zu verbessern.

Keine Schnapsidee

Dass die Gründung eines Vereins nicht eine Schnapsidee war, wurde bereits nach dem ersten Training spürbar. Die Mitglieder freuen sich immer wieder aufs Neue, wenn ein Training im Restaurant Höhtal in Ehrendingen ansteht.

Erster Vereinsausflug führte ins Appenzellerland

Da für einen Verein die eine oder andere Aufgabe anfällt, wurde am Wochenende vom 6. und 7. August ein Vereinsausflug im Appenzellerland organisiert. Die Teilnehmer konnten beim gemütlichen Beisammensein das weitere Vorgehen und die anfallenden Pendenzen besprechen.

Der Ausflug startete in Baden und ging dann mit dem Zug nach Stein AR in die Appenzeller Schaukäserei. Hier konnten sich die Kegler beim Käsen üben und vier Käsemutschli herstellen. Danach ging es mit dem Bus weiter nach Wasserauen, wo ein Fussmarsch zum Seealpsee auf dem Programm stand. Der Kegelverein traf hier noch auf die Athleten. So gab es ein Erinnerungsfoto mit Schwinger Christian Stucki als auch mit Ex-Skirennfahrer Marco Büchel.

Nach der Übernachtung im Berggasthaus Seealpsee stand nach dem Abstieg bereits wieder die Heimreise in den Kanton Aargau an. Der erste Vereinsausflug war ein voller Erfolg und wir hoffen, dass in Zukunft noch vermehrt von diesem Verein zu hören ist.



Das Erinnerungsfoto vom ersten Vereinsausflug mit Schwinger Christian Stucki



Auch Ex-Skirennfahrer Marco Büchel traf die Kegeltruppe auf dem Vereinsausflug an

© 2016 Kegelklub Handbeisi

Fortsetzung Vereine

Pfadi Big Horn

Rauschendes Jubiläumsfest

Am Samstag, 13. August, feierte die Pfadi Big Horn ihren 50. Geburtstag und veranstaltete zu diesem Anlass in der Rietwiese Lengnau ein grosses Fest für die ganze Bevölkerung.

Das Festgelände für das Jubiläum der Pfadi Big Horn war schon von Weitem zu sehen. Die Leiter hatten bereits am Tag vorher einen riesigen Sarasani (grosses Blachenzelt) auf der Fussballwiese des Schulhauses Rietwiese aufgestellt und mit Fotos aus vergangenen Jahren geschmückt. Das grosse Festzelt war in den Abteilungsfarben Rot und Grün dekoriert und lud zum Essen und Trinken ein.

Der Anlass wurde aber nicht mit Programm auf dem Festgelände, sondern mit einem Postenlauf für Gross und Klein eröffnet. Rund 90 Personen hatte sich angemeldet und stellten auf einem Rundgang im Wald ihren Teamgeist, ihre Geschicklichkeit und ihr Wissen über Pfaditechnik unter Beweis. Alle Teilnehmer waren mit vollem Einsatz dabei und der Sieg ging schliesslich an eine Gruppe ehemaliger Leiter, die ihren Pfadi Ehrgeiz nicht zurückhalten konnten.

Auf dem Festgelände wartete um die Mittagszeit für alle eine wohlverdiente Stärkung. Es gehört zur Tradition der Lengnauer Pfadi, dass in jedem Lager mindestens einmal Hörnli und Ghackets gekocht wird. Deshalb stillten die Familien auch am Jubiläumsfest ihren Hunger mit diesem selbstgekokchten Gericht.

Am Nachmittag stand eine Festrede der beiden Abteilungsleiter Fabienne Müller und Jonas Niggli auf dem Programm. Auch der Lengnauer Gemeindeammann Franz Bertschi richtete einige Worte an das versammelte Pfadi-Publikum und mit Robert Müller (Gemeindeammann) und Daniel Aeschbach (Gemeinderat) waren auch zwei offizielle Vertreter aus der Region anwesend. Sie alle betonten, wie wertvoll die Jugendarbeit der Pfadi ist und dankten den Leitern für ihr grosses freiwilliges Engagement. Zur Feier des Tages wurde schliesslich ein neues Abteilungs-T-Shirt eingeweiht. Im Laufe des Nachmittags rannten immer mehr Kinder mit dem neu kreierten T-Shirt auf dem Gelände umher.

Das anschliessende Nachmittagsprogramm war vielfältig: Egal ob beim Kresseköpfe-Basteln unter dem grossen Sarasani, beim gemeinsamen Spielen auf der Wiese, beim Verkleidungsstand oder beim Experimentieren mit Pfaditechnik, alle amüsierten sich prächtig. Als sich der Tag dem Abend zuneigte, wurde der Grill in Betrieb genommen und die Gäste konnten, begleitet von musikalischen Darbietungen, das gemeinschaftliche Beisammensein geniessen. Drei junge Künstler aus der Region bewiesen dabei ihr Talent. Lara Fernandez und Fabienne Senn überzeugten mit Gitarre und Gesang und aus den eigenen Reihen musizierte Florian Kicza am E-Piano.

Diesen erfolgreichen Tag liessen die Pfadis und ihre Gäste an der Bar unter dem Sarasani-Zelt ausklingen. Das Fest zog sich bis in die frühen Morgenstunden hin, als auch die letzten Besucher den Heimweg antraten.

Das Jubiläumsfest der Pfadi Big Horn war ein riesiger Erfolg. Das Leitungsteam möchte sich bei allen beteiligten Helfern und Spendern für ihr grosses Engagement bedanken. Mehr Infos auf: www.bighorn.pfadi.ch.



Der riesige Sarasani



Festrede und Präsentation der Leiter



Neues Abteilungs-T-Shirt



Hörnli und Ghackets zum Zmittag

Vereine Endingen

Singgemeinschaft Döttingen-Endingen

Sie können uns sehen und hören

- am Eidgenössischen Buss- und Betttag, 18. September 2016, in der Katholischen Kirche in Döttingen
- am Freitag, 2. Dezember 2016, in der Katholischen Kirche, um 19 Uhr
- am 2. Advent, Sonntag, 4. Dezember 2016, um 17 Uhr, in der Reformierten Kirche Tegerfelden.



Die begnadeten Sänger

© 2016 Singgemeinschaft Döttingen-Endingen

Männerriege Endingen

Faust- und Volleyball-Turnier Endingen

Als Highlight im 75. Jubiläumsjahr der Männerriege Endingen stand das bereits zur Tradition gewordene Faust- und Volleyball Turnier am Samstag, 6. August 2016, im Kalender. Der durchführende Verein konnte einen Rekord mit 30 Mannschaften aus nah und fern vermelden. OK Präsident René Senn durfte die Mannschaftsführer pünktlich um 12 Uhr bei idealen Bedingungen und strahlendem Sonnenschein auf dem Gelände der Bezirksschule Endingen herzlich willkommen heissen. Für einen reibungslosen Ablauf der Spiele sorgten die Speaker Beni und Andres Keller und Niklaus Keller für den Spielbetrieb bei den Volleyballern.

Faustball

Unseren Gastmannschaften der Faustballer und Faustballe- rinnen wurde ein perfektes Terrain geboten, welches durch unsere Platzwarte, Hampi Keller (Chef Rasenpflege) und Koni Keller (Chef Markierung Spielfelder), schon frühmorgens bes- tens präpariert wurde. Sportlich haben sich 6 Mannschaften in der Kategorie A und 12 Mannschaften in der Kategorie B den ganzen Tag gemessen. Im Final der Kategorie A stan- den sich Oberentfelden und Ami Binningen gegenüber, in welchem sich nach einem spannenden Spiel Oberentfelden durchsetzen konnte. Den Final der Kategorie B durften die Mannschaften VfB Murg und MR Landquart austragen, in dem sich VfB Murg als Sieger feiern lassen konnte. Auffallend und sehr erfreulich war, dass sich viele Nachwuchsspieler und- spielerinnen für diese Sportart interessieren und aktiv mitspielen.



Diese 3 Faustballer haben für die Schweizer Faustball- Nationalmannschaft am meisten Spiele bestritten. Von links: Reto Egolf, Oberentfelden, Stephan Jundt, Ami Binningen, Koni Keller, MR Endingen



Volleyball-Riege Bad Zurzach gegen MTV Lengnau im Einsatz

© 2016 Männerriege Endingen

Fortsetzung Vereine Endingen

Volleyball

Auf dem «roten Platz» kämpften 12 Mannschaften um den Sieg in der Kategorie Volleyball. Die Mannschaften aus dem Bezirk Zurzach und aus Dorfvereinen kennen sich bestens von diversen Anlässen der entsprechenden Vereine. Es wurde auf hohem Niveau und unter zunehmender Hitze um jeden Ball gekämpft. Im Final standen sich die Volleyball-Riege Bad Zurzach und der Männerturnverein Full gegenüber, welcher zugunsten der Bad Zurzacher ausfiel. Die eine oder andere Revanche wird sicherlich an der kommenden Wintermeisterschaft des KTVZ ausgetragen.

Siegerehrung und Dank

Die Siegerehrung wurde gekonnt von OK Chef René Senn im prall gefüllten Festzelt durchgeführt. Allen Mannschaften gebührt ein Dank für die tollen und fair ausgetragenen Spiele. Ein erfolgreicher Sportanlass wäre nicht möglich ohne eine Vielzahl an Helfer und Helferinnen, auch den vielen Sponsoren gebührt ein «herzliches Dankeschön». Allen Beteiligten wurde zum Andenken an das Faust- und Volleyball-Turnier 2016 ein Badetuch mit dem 75-Jahr-Jubiläumslogo Männerriege Endingen überreicht.

75 Jahre Männerriege Endingen Jubiläumsfeier

Die Ehrungen standen im Zentrum dieser kleinen Jubiläumsfeier. Küche und Personal der MR wären wohl für einen etwas grösseren Andrang an Gästen gerüstet gewesen. Doch allzu viele gleichzeitig stattfindende Anlässe liessen das nicht zu.

Ehrungen

Der Präsident Matthias Gavornik dankte allen, die dazu beigetragen haben, den Verein über so viele Jahre zu tragen. Besonders zu Ehren kamen heute drei Vereinskameraden mit langjähriger Vereinszugehörigkeit: Ruedi Keller, 44 Jahre, Pius Spuler 43 Jahre, Gerry Keller 40 Jahre. Zwei der Geehrten nehmen noch heute regelmässig an den Turnstunden teil. Pius Spuler gilt als der Vater des seit vielen Jahren stattfindenden Faustballturniers. Speziell erwähnte der Präsident auch die erst fünfzehnjährige Noemi Egolf. Die junge Sportlerin hat in diesem



Die Geehrten - Ruedi Keller, Pius Spuler, Gerry Keller

Jahr die Bronzemedaille an der Faustball WM U18 gewonnen. Mit ihrer kämpferischen und erfrischenden Spielweise hat sie auch heute dazu beigetragen, dass die Mannschaft Oberentfelden das Jubiläumsturnier gewinnen konnte. Zum Dank für seine grosse Arbeit als Organisator des diesjährigen Turniers erhielt René Senn einen Gutschein für ein gemeinsames Nachtessen zusammen mit seiner Frau Linda.

Abendunterhaltung

Zur musikalischen Unterhaltung spielte die Band Kzwoa auf. Der aktive Faustballer Dominik Gugerli aus Oberentfelden (Magic Guga) verzauberte die Gäste mit seiner Show. Auf der Leinwand im Hintergrund wurde eine von Marcel Frei gestaltete Bilderfolge gezeigt, welche Reminiszenzen aus den vergangenen 25 Jahren der MR in Erinnerung rief. Die Festwirtschaft bot den traditionellen Fackelspiess, Steaks und Würste an.

Familientreff Bajazzo

Kochkurs für Kids

Datum: Samstag, 29. Oktober 2016
 Zeit: 10 bis ca. 13.30 Uhr
 Ort: Kochschule Bezirksschule Endingen
 Teilnehmer: Kinder ab der 2. Klasse, max. 16 Personen
 Mitbringen: Kochschürze und Tupperware, falls es Reste gibt, kannst du was mitnehmen.
 Kosten: Mitglieder CHF 15 / Nicht-Mitglieder CHF 20
 Anmeldung: Bis 20. Oktober 2016 an Ramona Hoffmann, Telefon 076 545 44 45
 ramona.hoffmann@familientreff-bajazzo.ch

Das kleine Gespenst

Datum: Dienstag, 1. November 2016 (Allerheiligen)
 Zeit: 13.30 bis 15.30 Uhr
 Ort: Historisches Museum Baden, Landvogteischloss
 Teilnehmer: ab Kindergarten bis 2. Klasse (Bei genug Anmeldungen werden wir die Kinder gemäss Alter auf zwei Kurse aufteilen, die dann zeitlich parallel durchgeführt werden.)
 Mitbringen: kleiner Zvieri, Antirutschsocken oder Geräteschuhe (für in die Gespensterschule)
 Kosten: Mitglieder CHF 15 / Nicht-Mitglieder CHF 20
 Anmeldung: bis 13. Oktober 2016 an Ramona Heim, 056 406 35 37
 ramona.heim@familientreff-bajazzo.ch

Wir suchen dich!

Hast Du Freude daran, Dich ehrenamtlich zu betätigen und zum Erhalt unseres Vereins beizutragen? Möchtest Du Dich in einem kleinen, engagierten Team mit eigenen Ideen einbringen? Gefällt es Dir, Kurse oder Veranstaltungen zu organisieren?

Dann suchen wir genau Dich! Der Familientreff Bajazzo braucht ab sofort neue Vorstandsmitglieder! Wenn Du Dich angesprochen fühlst und Freude hast, in einem motivierten Team mitzuarbeiten, melde Dich bitte bei jemandem vom Vorstandsteam.

Vereine Lengnau

Samariterverein Lengnau

Sammlung 2016 des Schweizerischen Samariterbunds

Überlebenswichtige Hilfe für Samariterinnen und Samariter. Schweizweit setzen sich 27'749 freiwillige Helferinnen und Helfer in 1147 Samaritervereinen und Jugendgruppen für das Wohl ihrer Mitmenschen ein. Es sind Menschen wie du und ich. So geben Mitglieder aus der ganzen Schweiz der Samariterbewegung bei der diesjährigen Sammlung vom 22. August bis am 3. September ein Gesicht: Wo immer etwas passiert – eine Samariterin oder ein Samariter ist in der Nähe, um Erste Hilfe zu leisten. Die Kernbotschaft «Samariter aus Berufung» zeigt zudem auf, mit welchem Engagement Samariterinnen und Samariter bei der Sache sind. Damit rückt der Schweizerische Samariterbund die wertvolle Arbeit der vielen freiwilligen Helferinnen und Helfer ins Zentrum.

Im vergangenen Jahr leisteten diese über 1'400'000 Einsatzstunden. Sie sind immer da, wenn in einer Situation lebensrettende Erste-Hilfe-Massnahmen nötig sind. Sie sorgen mit Sanitätsdiensten bei kulturellen oder sportlichen Anlässen für mehr Sicherheit. Und sie ermöglichen durch ein hochstehendes Kursangebot, dass auch andere im Notfall richtig handeln und Leben retten können. Viele Samaritervereine engagieren sich in Zusammenarbeit mit Texaid auch bei der Sammlung von alten und ausgedienten Kleidern und unterstützen den Blutspendedienst des Schweizerischen Roten Kreuzes bei Blutspendeaktionen.

Die alljährlich stattfindende Samaritersammlung ist überlebenswichtig für die Samaritervereine und ihre ehrenamtlichen Mitglieder. Über zwei Millionen Franken sammelten sie im vergangenen Jahr. Wie wichtig der gesellschaftliche Beitrag der Samaritervereine ist, unterstreicht Bundespräsident Johann Schneider-Ammann. Im Vorwort der Zeitung, die während der Sammlung abgegeben wird, betont er: «Profitieren und mithelfen können wir alle. Und zwar indem wir den Samariterbund grosszügig unterstützen.»

Schützengesellschaft Lengnau

Rückblick

Am Weiherschüssen in Freienwil schossen 11 Lengnauer. Die beiden Sturmgeweherschützen Fridolin Klotter und Urs Alder konnten sich mit je 93 Punkten als beste Lengnauer rangieren. Das Bundesfeierschiessen in Schneisingen wurde von 14 Lengnauern besucht. Franz Stutz liess sich 95 Punkte gutschreiben, gefolgt von Hans Peter Schwenk und Urs Alder mit je 93 Punkten. Gute 92 Punkte schoss Markus Umbricht. Nach diesen beiden An-



lässen führen Franz Stutz und Urs Alder die beiden Jahresmeisterschaften an.

An der am 10. August abgehaltenen Herbstversammlung wurde das Programm des Endschiessens bereinigt. Wir werden diesen Anlass erstmals am Sonntag, 9. Oktober 2016, gemeinsam mit Böbikon durchführen. Das Datum für unser Absenden wurde nun definitiv auf den Freitag, 14. Oktober 2016, 19 Uhr fixiert. An diesem Anlass soll dann auch die Anmeldung für das Kantonal-Schützenfest 2017 an die Hand genommen werden. Der Präsident und der Kassier stellen an der GV 2017 ihr Amt zur Verfügung, es werden Nachfolger gesucht. Interessenten melden sich am besten bei Franz Stutz.

Anlässe im September

Das Herbstschiesen des Bezirks Zurzach wird von der SG Mellstorf auf der Schiessanlage Wolfhag Siglistorf durchgeführt. Im Doppel von 25 Franken ist traditionell eine Portion «Suppe mit Spatz» enthalten. Die Schiesszeiten sind an den **Samstagen, 3. und 10. September 2016**, von 9 – 12 und 13.30 – 17 Uhr und am **Sonntag, 11. September 2016**, von 9 – 12 Uhr. Bis 10. September 2016 kann der Kantonalstich geschossen werden. **Jeden Mittwoch bis 17. September** ist von 17.30 bis 19.30 Uhr freiwillige Übung in Rekingen.

Frauenverein Lengnau-Freienwil

Jass- und Spielnachmittag

Donnerstag, 1. September 2016, 14 – 17 Uhr, Pfarreizentrum Lengnau. Geniessen Sie einen gemütlichen Jass- und Spielnachmittag für Senioren bei Kaffee und Kuchen. Gerne bieten wir Ihnen auch eine Mitfahrgelegenheit. Informationen erhalten Sie von Annelies Laube, 056 241 23 30. Unkostenbeitrag: CHF 5.

Vortrag: Patientenverfügung / Vorsorgeauftrag

Donnerstag, 1. September 2016, 19 Uhr, Pfarreizentrum Lengnau. Menschen jeden Alters können in eine Situation geraten, in der schwerwiegende medizinische Entscheidungen getroffen werden müssen. Die Entscheidungen und das Handeln des zuständigen Arztes und/oder des verantwortlichen Pflegepersonals werden massgeblich durch den Patientenwillen beeinflusst. In Ihrer **Patientenverfügung** halten Sie fest, wie Sie zu bestimmten medizinischen Behandlungen stehen, falls Sie zum betreffenden Zeitpunkt nicht mehr über die nötige Urteilsfähigkeit verfügen.

In einem **Vorsorgeauftrag** können Sie festhalten, wer im Falle Ihrer Handlungsunfähigkeit für Sie entscheiden soll. Diese Person Ihres Vertrauens kümmert sich im Ernstfall um alle Fragen rund um Betreuung, Rechte und Vermögen. Herr Dubois gibt Ihnen an diesem Abend kompetent Auskunft und beantwortet Ihre Fragen.

Referent: Herr Dubois, Sozialarbeiter Pro Senectute Aargau. Kosten: CHF 5 (Spende an Pro Senectute).

Fortsetzung Vereine Lengnau

Home Singers

Montag, 19. September 2016, 14.45 – 15.45 Uhr, Israelitisches Altersheim Lengnau. Bekannte Volkslieder, Schlagermelodien und vieles mehr, das Repertoire der Home Singers ist breit gefächert. Sie erfreuen mit ihrem Gesang und instrumentaler Begleitung die Bewohner des Alters- und PflegeheimS Margoa in Lengnau. Auch die Öffentlichkeit ist zum Zuhören und Mitsingen herzlich eingeladen. Auskunft erteilt Elsbeth Rappo, 056 241 14 37.

Herbstbörse mit Kaffeestube und Kinderhütendienst

- Verkauf: **Mittwoch, 7. September 2016, 14 – 16 Uhr**, im Pfarreizentrum Lengnau
- Annahme: Dienstag, 6. September 2016, von 14 – 16 Uhr und von 19 – 20 Uhr
- Rückgabe: Mittwoch, 7. September 2016, von 18 – 18.30 Uhr

Angenommen werden nur gut erhaltene, moderne und saubere Herbst- und Winterkleider für Kinder, Skis, Kinder- und Skischuhe, Schlitten, Velos, Rollbretter, Kinderwagen, Spielsachen, Kinder- und Jugendbücher etc. Wer schon eine Nummer besitzt, kann diese wieder übernehmen. Benötigen Sie eine neue Nummer? Dann bitten wir Sie, mit Michaela Hunziker Kontakt aufzunehmen, 056 536 03 66.

Bitte beachten Sie ein paar Punkte hinsichtlich der Etikette. Sie erleichtern uns dadurch den Ablauf. In Zukunft wird nur Ware angenommen, welche korrekt angeschrieben ist.

So sollte die Etikette (Grösse ca. ½ Postkarte) aussehen:

| | |
|-----------------|-------------|
| Artikel: | Hose |
| Grösse: | 116 |
| Verkaufspreis: | 4.-- |
| Kontrollnummer: | 187 |

- Preise nur ganze Franken und bitte kreisen Sie Ihre Kontrollnummer ein.
- Benutzen Sie festes Papier oder Karton.
- Befestigen Sie die Etiketten mit Sicherheitsnadeln oder stabilem Faden / Schnur (keine Klebeetiketten, keine «Güfeli»).
- Befestigen Sie bei Büchern, Kassetten, CD's etc. die Papieretikette mit Klebstreifen / Kleberli (keine Selbstklebeetiketten).
- Verkaufen Sie nur komplette Puzzles und Spiele. Kennzeichnen Sie Puzzles, Spiele und elektronische Geräte zusätzlich zur normalen Preisetikette mit einer Klebeetikette mit Ihrer Kontrollnummer und dem Preis.

- Bei mehrteiligem Spielzeug gehen lose Teile leicht verloren. Binden/kleben Sie diese aneinander oder verpacken Sie sie in einem durchsichtigen Sack.

Es wird keine Haftung für gestohlene oder beschädigte Ware übernommen. Wir danken Ihnen für das Berücksichtigen unserer Hinweise und wünschen Ihnen viel Erfolg beim Verkauf. Weitere Auskünfte erteilt Michaela Hunziker, 056 536 03 66.



Turnshow Lengnau

«Airport SVL» – unter diesem Motto verwandelt sich die Mehrzweckhalle Rietwise in Lengnau in einen Flughafen. Die Sportunterhaltungsshow der SVL geht in eine neue Runde.

Seien Sie mit dabei, wenn am Wochenende des **5. und 6. November 2016** eine abwechslungsreiche und unterhaltsame Bühnenshow präsentiert wird, – Made by SVL.

Zu den Bühnenvorfürungen von Jung bis Junggebliebene erwartet Sie folgende Highlights:

– Festwirtschaft, Bars, Aftershow-Party mit DJ's, attraktive Tombola mit Mitternachts-Nietenverlosung.

Tombola

Das Tombola-Team steckt bereits mit Hochtouren in den Vorbereitungen. Gerne laden wir alle interessierten Kids, welche einen Beitrag zur Tombola beitragen möchten, ein, um mit Monika Kloter tolle Preise zu basteln. Anmeldung ist keine nötig, einfach vorbeikommen!

Dies findet an folgenden Tagen statt:

Mittwoch, 7. / 14. / 21. September 2016

jeweils 14 bis 15.30 Uhr

Schulhaus Rietwise, Lengnau



Vereine Tegerfelden

Muki Turnen

Saisonstart

Nach den Herbstferien freuen sich Marisa und Nadine, euch in der Turnhalle Tegerfelden zum Mutter/Kind-Turnen begrüßen zu dürfen. Willkommen sind Kinder, die zwischen 01.08.2012 und 31.7.2014 geboren wurden.

Zum Thema Zoo werden wir uns jeden Montag von 9 –10 Uhr auf ein neues Abenteuer einlassen. Die MuKi-Saison dauert vom 17. Oktober 2016 bis 3. April 2017. Die Kosten betragen CHF 60. Wir bitten euch, diesen Betrag bei der 1. Stunde passend mitzubringen.

Auch Kinder und Eltern von anderen Gemeinden sind herzlich Willkommen. Meldet euch bei Nadine Mühlebach: nmueh@icloud.com.

SVP Tegerfelden

SVP-Höck auf der Raihalde

Am **Samstagabend, 13. August 2016**, fand der alljährliche Höck der SVP Tegerfelden auf der Raihalde statt.

Der SVP-Anlass, bei dem die Politik im Hinter- und die Devise «Spass und Geselligkeit» im Vordergrund steht, wurde in diesem Jahr bereits zum fünften Mal durchgeführt. Gerichtet war der SVP-Höck an die Ortsparteimitglieder sowie deren Familien, welche erfreulicherweise zahlreich erschienen.

Die Anwesenden trafen sich um 17.30 Uhr auf dem Schulhausplatz. Es stand eine etwa 45-minütige Wanderung zum Aussichtspunkt Raihalde auf dem Programm. Nach einem kleinen Apéro grillierten die Anwesenden Fleisch am Spiess und bedienten sich am reichhaltigen Salatbuffet.

An diesem herrlich warmen Sommerabend konnten sich die Parteimitglieder rege austauschen und sich danach bei Kerzenschein am Dessert gütlich tun. Die Besucher verweilten noch bis in die späten Stunden auf der Raihalde. Man freut sich bereits auf die nächste Ausgabe des Höcks.



© 2016 SVP Tegerfelden

OK Wysonntig Tegerfelden

«Bauern-Formel 1» am Wysonntig

Der Tegerfelder Wysonntig bietet am **Wochenende von 24./25. September** ein besonderes Spektakel: Einachser verschiedener Kategorien und ihre Piloten werden auf einem Showparcours ihr Können demonstrieren. Die jeweils rund halbstündigen Showblöcke, die fachmännisch kommentiert werden, gehen am Samstag um 16.30 Uhr und am Sonntag um 12 und 16 Uhr über die Wiese.

Das Zentrum der Einachser-Szene liegt in der Ostschweiz. Im thurgauischen Lanterswil veranstaltet der heimische Einachser-Club seit zehn Jahren ein Rennwochenende, das jeweils tausende von Zuschauern anzieht. In Tegerfelden wird der Club mit etwa zehn Fahrzeugen auftreten, die alle Kategorien abdecken: Von den Standardmodellen mit Treibachsanhängern über Sportmodelle und Prototypen bis zum «Eigenbau Open» wird eine kunterbunte Mischung an Vehikeln Spuren und Furchen eingraben.

Motorsportbegeisterte, die auch etwas Staub und Lärm aushalten, werden erstmals in unserer Region in den Genuss einer derartigen Show kommen. Der Parcours liegt nahe, aber ausserhalb des eigentlichen Wysonntig-Geländes – bei der Surbrücke etwas bachabwärts auf der rechten Seite. Das Wysonntig-OK bittet die Anwohnerschaft um Verständnis für die an diesen beiden Tagen kurzfristig auftretenden Immissionen.



© 2016 OK Wysonntig Tegerfelden

Kultur

Dorfmuseum Lengnau

Sonderausstellung «Glas» mit Sepp Schmid, Baden
«Rückblick, Durchblick, Ausblick» – vom **3. September bis 6. November 2016**

Öffnungszeiten

Samstag 11 – 16 Uhr

Sonntag 11 – 16 Uhr

Dieses Jahr feiert das Dorfmuseum sein 30-jähriges Bestehen. Zu diesem Anlass möchten wir Sie mit einer Sonderausstellung überraschen. Sepp Schmid aus Baden präsentiert seine Schätze aus Glas. Jeder Gegenstand hat seine eigene Geschichte, das eine oder andere Ausstellungsobjekt birgt gar ein Geheimnis, welches Herr Schmid den Besuchern gerne persönlich verraten möchte. Kommen Sie vorbei, es lohnt sich! Zudem wird das neue Logo vom Dorfmuseum «do.mus» eingeführt.

KulturKreis Surbtal

Synagogenkonzert Klezmer Connection

Strawinskys Hochzeitstanz mit Georg Winkler und Hubert Kellerer. Die Musiker Georg Winkler (Klarinette) und Hubert Kellerer (Akkordeon), Mitglieder der «Klezmer Connection», spannen einen kraftvollen wie auch sensiblen Bogen von stilisierter Klezmermusik über Mischformen (Jazz und klassische Moderne) bis zu traditionellem Klezmer: Von Igor Strawinsky bis Erwin Schulhoff, von Ernest Bloch bis Alexandre Tansma, und bis ins osteuropäische-jiddische Shtetl mit Klezmer.

Auf einer Gratwanderung zwischen Lebensfreude, Traurigkeit und Sinnlichkeit entstehen virtuose Klanggemälde – wild, zärtlich, verrückt, frech, witzig, sphärisch.

Sonntag, 18. September 2016, 17 Uhr, Synagoge, Endingen. Eintritt: Nichtmitglieder CHF 25, KulturKreis-Mitglieder CHF 20, Jugendliche in Ausbildung CHF 15. Tür- & Kassenöffnung 16.30 Uhr

Wir danken für die Unterstützung:

Raiffeisenbank Surbtal-Wehntal, Aargauer Kuratorium, Gemeinde Endingen, Gemeinde Lengnau, Gemeinde Tegerfelden.



Religion

Pfarrei St. Martin Lengnau-Freienwil

Ökumenischer Erntedankgottesdienst in Lengnau
Sonntag, 11. September 2016, 10.30 Uhr. Wiederum ist es Zeit, auf das vergangene Jahr und seine Früchte zurückzublicken. Ein Grund, um im ökumenischen Gottesdienst mit Gregor Domanski und Brigit Wintzer Gott zu danken für all seine Gaben. Den musikalischen Dank übernehmen der Projektchor Tegerfelden und der Kirchenchor Lengnau. Im Anschluss sind alle ganz herzlich zum Erntedank-Apéro eingeladen.

Chilekafi



Sonntag, 25. September 2016. Wir heissen Sie herzlich willkommen im Pfarreizentrum, nach dem 9-Uhr-Gottesdienst, und laden Sie ein zu Kaffee, Tee, Fruchtsaft, Mineral, Bauernbrot und Zopf. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Pfarrei St. Georg Unterendingen

Einladung zum feierlichen Abschluss der Renovationsarbeiten

Am **Sonntag, 18. September 2016**, wird der Abschluss der Renovationsarbeiten mit einem feierlichen Gottesdienst um 9 Uhr und anschliessendem Apéro gefeiert. An diesem Sonntag werden auch die Kirchenglocken wieder zum ersten Mal läu-

Lange Nacht der Kirchen

In Zusammenarbeit mit den Aargauer Landeskirchen wird am **Samstag, 17. September 2016**, in der Kirche St. Martin in Lengnau zum ersten Mal die «Lange Nacht der Kirchen» durchgeführt. Von 16.30 bis 23 Uhr erwartet Sie ein abwechslungsreiches Programm, das Sie «Kirche» einmal von einer etwas anderen Seite erleben lässt und Ihnen besondere Einblicke erlaubt.

Das Festprogramm startet um 16.30 Uhr auf dem Dorfplatz Lengnau mit dem Eintreffen der Teilnehmer des Sternmarsches aus Ehrendingen, Endingen, Freienwil und Lengnau, welches durch die Kleinformaion Brassix musikalisch umrahmt wird. Um 17 Uhr lässt Sagerin Christine Rothenbühler mit dem Stück «D Späckomelette» – grusligi Sage us de Alpe für Gross und Klein, die Spannung steigen. Seien Sie gespannt.

Im Anschluss findet um 18 Uhr ein Festgottesdienst mit Sing- und Orchesterkreis statt. Um 19.30 Uhr gewährt Schwester Benedikta Einblicke aus ihrem Leben als Eremitin in der Verenaschlucht und in der Stadt. Ab 21 Uhr konzertiert der Kirchenchor und verzaubert Sie mit dem «Halleluja» aus G.F. Händels «Der Messias». Im Anschluss an das Konzert schildert Dr. Gregor Domanski um 21.30 Uhr den Werdegang eines Priesters mit Stationen in Polen, Deutschland, Rom und Lengnau. Um 22 Uhr beginnt das Konzert des Singkreises. Gesungen wird u.a. Charles Gounods «Ave Maria».

Zum Abschluss des offiziellen Programms werden um 22.30 Uhr anlässlich des offenen Singens mit dem Flötenchor gemeinsam besinnliche Abendlieder gesungen. Zwischen den Vorträgen können Sie sich an unserem Crêpes- oder Grillstand oder auch in unserer Kafistube verpflegen. Für unsere jüngsten Besucher bietet die Jubla Surbtal einen Hütedienst an.

Anmeldungen für den Sternmarsch werden noch bis zum 5. September 2016 entgegengenommen. Weitere Informationen finden Sie unter www.kath.ch/lengnau-freienwil und www.langenachtderkirchen.ch

ten. Während des Apéros besteht die Möglichkeit, unter fachkundiger Führung das neu renovierte Uhrwerk zu besichtigen.

Ökum. Gottesdienst am Wysonntig im Beizli der Musikgesellschaft

Am **Sonntag, 25. September 2016**, um 10.30 Uhr feiern die kath. Pfarrei und die ref. Kirchgemeinde gemeinsam einen ökumenischen Erntedank-Gottesdienst mit musikalischer Begleitung der Musikgesellschaft Tegerfelden.



Surbtalgeflüster

Die Bezirksschule Endingen hat am Projekttag «inside the box» vom 16. Juni 2016 den Wert des Gegenstandes zum Thema gemacht. Die Schüler wurden aufgefordert, einen Gegenstand mitzubringen, der ihnen etwas bedeutet und von dem man bereit ist, ihn weiterzugeben. In verschiedenen Workshops (Musik, Schreiben, Lovestory, Sport, Fotoshop) wurden die Gegenstände aus verschiedenen Blickwinkeln betrachtet.

Der folgende Beitrag ist einer von vielen, die aus dieser etwas «anderen» Betrachtungsweise entstanden sind. Die Autorin oder Autor sind der Schule bekannt. Das Projekt «inside the box» kann im Rahmen von «saubi - littering hero» übrigens noch bis zum 2. Oktober in der Umwelt Arena in Spreitenbach besichtigt werden.

Eine Liebesgeschichte

Eines Tages irrte ein Buchzeichen im Wald herum. Es hatte sich fürchterlich mit seinen Geschwistern gestritten. Und jetzt ist es im Wald. Paul, so heisst das Buchzeichen, lief und lief herum. Er wusste nicht wohin. Er musste einfach den Kopf frei kriegen. Plötzlich hörte er einen lauten Schrei unter ihm. Er drehte sich um und da lag ein knallroter Kaugummi am Boden.

Paul war auf Lisa getreten, weil er nicht geschaut hat. Lisa hatte eine kleine Schürfwunde wegen Paul. Er kniete sich zu ihr hin und fragte, ob es ihr gut geht. Ihr fehlte aber nichts. Doch Paul war es so unangenehm, so dass er sie fragte, ob sie Lust hätte, ein Eis essen zu gehen. Sie war einverstanden und Paul half ihr auf die Beine. Sie liefen los und wollten in die Stadt. Auf dem Weg erfuhren sie viel von einander. Sie redeten über dies und das.

Plötzlich fuhr ihnen ein Legoauto entgegen. Der fuhr sehr schnell auf sie zu, konnte aber noch rechtzeitig bremsen. «Geht's noch?!», schrie Paul. «Entschuldigung, wie kann ich das nur wieder gut machen», fragte das Legoauto. «Du könntest uns in die Stadt fahren.» «Oke, das mache ich doch gerne», sagte das Legoauto. «Ich bin übrigens Tommy.»

Lisa und Paul stiegen ein und fuhren zusammen in die Stadt. In der Stadt angekommen, suchten die 3 eine Eisdielen auf und wurden fündig. Tommy kam auch noch mit. Das Buchzeichen fand Lisa sehr toll. Er hat sich in sie verliebt. Doch er getraut sich nicht es ihr zu sagen. Die 3 wurden gute Freunde und trafen sich fast jeden Tag.

Eines Tages, als die Freunde Minigolf spielen gegangen sind und Tommy auf die Toilette musste, nahm Paul seinen ganzen Mut zusammen und gestand Lisa seine Liebe zu ihr. Und Lisa sie umarmte ihn, gab ihm einen Kuss und sagte: «ich liebe dich.»





| | | | |
|---------|-------------|------------------------------|--|
| 01. | Lengnau | Frauenverein | Senioren Jass- und Spielnachmittag, Pfarreizentrum, 14 Uhr |
| 01. | Lengnau | Frauenverein | Vortrag «Patientenverfügung», Pfarreizentrum, 19 Uhr |
| 03./06. | Lengnau | Dorfmuseum | 30 Jahre Dorfmuseum Lengnau |
| 03./04. | Surbtal | Ref. Kirchgemeinde | Chilefäscht, 11 vor 11-Gottesdienst, Kirche und Umgebung |
| 04. | Lengnau | SVL Lengnau | Dorfspporttag, Rietwise |
| 05. | Endingen | Samariterverein | Altweibersommer |
| 07. | Endingen | Familientreff Bajazzo | Wing Tsun |
| 07. | Lengnau | Frauenverein | Herbstbörse mit Kaffeestube, Pfarreizentrum, 14–16 Uhr |
| 08. | Lengnau | Pro Senectute | Mittagstisch, Pizzeria-Trattoria il Carpaccio, Restaurant Post |
| 09. | Tegerfelden | Chrabbelgruppe Truubechärnli | Chrabbeln, 15–17 Uhr |
| 09./11. | Endingen | Männerriege | Jubiläumsreise |
| 10. | Endingen | Familientreff Bajazzo | MusigMuus |
| 10. | Surbtal | Ref. Kirchgemeinde | Verschiebedatum Kunstwanderung |
| 11. | Surbtal | Ref. + Kath. Kirchgemeinde | Ökumenischer Erntedankgottesdienst, Kirche Lengnau, 10.30 Uhr |
| 13. | Lengnau | Samariterverein | Monats-Übung, Rietwise, 20–22 Uhr |
| 13. | Tegerfelden | Gemeinde | Seniorenausflug |
| 14. | Endingen | Familientreff Bajazzo | Chocolat Frey |
| 14. | Lengnau | Frauenverein | Schminkkurs und Frisieren für Frauen, Coiffeur Schmitte, 18 Uhr |
| 16. | Endingen | Landfrauenverein | Herbstbummel |
| 16. | Lengnau | Spycherverein | Vollmondbeizli, Spycher, 18 Uhr |
| 17. | Lengnau | Gemeinde | Waldumgang, Waldseite rechts «Moosbränneli», 13.30 Uhr |
| 17. | Lengnau | Help Surbtal-Studenland | Monats-Übung, Rietwise, 14–16.30 Uhr |
| 17. | Surbtal | Ref. + kath. Kirchgemeinde | Fiire mit de Chliine, Kirche Unterendingen, 10 Uhr |
| 18. | Surbtal | Jugendchor Surbtal | Aufführung Projekt Music Bubbles |
| 18. | Surbtal | Ref. Kirchgemeinde | Ökum. Gottesdienst zum Betttag, Kirche |
| 19. | Lengnau | Frauenverein | Home-Singers, Singen im Altersheim Margoa, 14 Uhr |
| 23./25. | Tegerfelden | OK Wysonntig | 14. Wysonntig Tegerfelden, Festbetrieb Dorfstrasse |
| 24. | Surbtal | Jugendchor Surbtal | Aufführung Projekt Music Bubbles |
| 25. | Surbtal | Gemeinde | Abstimmungssonntag |
| 25. | Lengnau | Ref. Kirchgemeinde | Chilekafi |
| 25. | Surbtal | Ref. + Kath. Kirchgemeinde | Ökum. Erntedankgottesdienst, Tegerfelder Wysonntig, Kirche Tegerf. |
| 30. | Endingen | Gemeinde | Gastgemeinde, Winzerfest Döttingen |

Oktober

| | | | |
|---------|-------------|---------------------|------------------------------------|
| 01./02. | Endingen | Gemeinde | Gastgemeinde, Winzerfest Döttingen |
| 02. | Tegerfelden | Spielgruppe Räblüüs | Plakettenverkauf Winzerfest |
| 03./07. | Surbtal | Ref. Kirchgemeinde | Konfirmandenlager Hasliberg |

Portrait

Endingen – hier zusammen feiern

Stein- und bronzezeitliche Funde zeigen, dass das mittlere Surbtal schon in prähistorischer Zeit besiedelt gewesen war. Offenbar schätzten bereits die frühen Bewohner des Tals die besondere Wohnqualität zwischen Ruckfeld und Hörnli.

Die erste urkundliche Erwähnung des Gemeindepamens aus dem Jahre 798 beweist, dass auch die Alemannen sich hier wohlfühlten. Bis heute prägend für das Dorfbild ist das jüdische Kulturerbe mit seinen Baudenkmalern aus dem 18. und 19. Jahrhundert. Das soeben ange-laufene Projekt «Doppeltüre» soll diesen Teil der Geschichte in einer modernen, multimedialen Form erschliessen, um den Wissensdurst der ständig wachsenden Schar an Besuchern aus dem In- und Ausland zu stillen.

Trotz der weit zurückreichenden Geschichte ist Endingen heute alles andere als eine rückwärtsgewandte Gemeinde. Auch ohne Bahn-anbindung liegt sie im Kreuzungspunkt des öffentlichen Verkehrs: Die Postautolinien Brugg–Bad Zurzach, Niederweningen–Döttingen und Baden–Endingen generieren täglich rund 350 Postautoabfahrten und ermöglichen den Bewohnern bequeme Anbindungen in alle Himmels-richtungen.

Schwimmbad, Bezirksschule, Tagesstrukturen für ausserschulische Kinderbetreuung, Fernwärmeversorgung, ein pulsierendes Dorfzen-trum mit intakten Dienstleistungs- und Gewerbestrukturen, ein viel-fältiges Vereinsleben und ein intaktes natürliches Umfeld bilden eine stabile Grundlage für eine offene Dorfkultur.

Besonders stolz ist die Gemeinde auf das sportliche Angebot, das ver-schiedene Vereine bieten. Herausragend ist dabei die Handballbewe-gung des Turnvereins, die seit Jahrzehnten vom Nachwuchs bei den Minihandballern bis zur Nationalliga alle Leistungsebenen dieses Sports abdeckt und bemerkenswerte Erfolge feiern kann.

Gastgemeinde am Winzerfest Döttingen

Am Döttinger Winzerfest (30. Sept./1./2. Oktober) tritt Endingen als Gastgemeinde auf. Wir freuen uns, Sie von Freitag- bis Sonntagabend in unserer Festbeiz vis-à-vis der Druckerei Bürli begrüßen zu können. Schauen Sie herein und lassen Sie sich von den Dorfvereinen mit Speis und Trank in geselliger Runde verwöhnen. Am Sonntagnachmittag, 2. Oktober, wird sich Endingen am Winzerumzug in verschiedenen Fa-cetten farbenprächtig präsentieren. Der Gemeindeglogan «Endingen – hier zusammen sein» wird für drei Tage in «Endingen – hier zusam-men feiern» umgewandelt.





© 2016 Die Botschaft

Peruanisches Restaurant

Das ehemalige Restaurant Sonnenblick ist unter dem Namen «La Pachamama» wieder eröffnet worden. Kelly Rain bietet vor allem peruanische Spezialitäten an und freut sich auf Ihren Besuch. Das Lokal ist – ausser am Mittwoch – täglich geöffnet.

// Gemeinderat Endingen



© 2016 OK Wysonntig Tegerfelden

Bauer-Formel 1 am Wysonntig Tegerfelden

Die jeweils rund halbstündigen Showblöcke, die fachmännisch kommentiert werden, gehen am Samstag, 24. September 2016, um 16.30 Uhr und am Sonntag, 25. September 2016, um 12 und 16 Uhr über die Wiese. Mehr dazu im Vereinsteil Tegerfelden.

// OK Wysonntig Tegerfelden



© 2016 Redaktion Surbtaler

30 Jahre Dorfmuseum Lengnau

Zu diesem Anlass möchten wir Sie mit einer Sonderausstellung überraschen:

«Rückblick, Durchblick, Ausblick» – vom 3. September bis 6. November 2016

// Dorfmuseum Lengnau

Zurzibieter Frauen

Lesung im Hirschli Bad Zurzach am 23. September 2016

Moderiert von Sybil Schreiber liest Eva Billhuber aus ihrem Buch «Bemerkenswert Normal». Sie schreibt von sechs Menschen, die entdeckt haben, dass in einer Selbstoptimierungsgesellschaft wie unserer ein normales Leben kein Makel ist. Freuen Sie sich auf einen interessanten Abend. Teilnehmerzahl ist beschränkt, Anmeldung an karin.fuchs@promafox.ch. Eintritt frei.

Frauen in die Feuerwehr

Am 4. Oktober 2016 informieren Feuerwehren des Bezirks Zurzibiet im Feuerwehrlokal Bad Zurzach über die Aufgaben einer Feuerwehr und im Besonderen über Möglichkeiten für Frauen als Mitglied in der Feuerwehr. Lassen Sie sich überraschen! Beginn 20.00Uhr. Eintritt frei.



© 2016 Entsorgungsgruppe Surbtal

Impressionen vom Schülertag am 12. August in der Umweltarena

// Saubi @ Surbtal



© 2016 Pö-Bar Lengnau

Oktoberfest in der Pö-Bar

Bier, Weisswürste und viel Stimmung - all das gibt es am 14. Oktober am Oktoberfest in der Pö-Bar in Lengnau. Die Bar-Crew und die beiden DJs freuen sich über viele Besucher. Gemeinsam wird die Nacht zum Tag gemacht...

// Pö-Bar Lengnau



Redaktion

Gemeinde Tegerfelden
5306 Tegerfelden
056 245 27 00
surbtaler@tegerfelden.ch

Redaktionsschluss

Nr. 10: 19.9.2016

Mein Vater pflegte zu sagen: Sprich nicht lauter, argumentiere weiser.

// Desmond Mpilo Tutu, 1931, südafrikanischer Friedensnobelpreisträger